

150 Jahre Better Care for a Better World

Globaler Nachhaltigkeitsbericht 2022



3 Informationen zu diesem Bericht

- Rechtliche Hinweise und zukunftsorientierte Aussagen
- Für eine bessere Welt: Wachstum für einen guten Zweck

5 Eine Botschaft von Chairman und CEO Mike Hsu

7 Fragen an Lisa Morden, Vizepräsidentin für Sicherheit, Nachhaltigkeit und Arbeitsschutz

9 Unser Weg zum Ziel
– Highlights 2022

11 Bessere Produkte

- Kreislaufwirtschaft, Plastik und Abfallwirtschaft
- Produktqualität und -sicherheit

18 Bessere Welt

- THG-Ausstoß und Energiemanagement
- Verantwortungsvolle Beschaffung, Biodiversität und Forstwirtschaft
- Wassermanagement

28 Besseres Arbeitsumfeld

- Inklusion und Vielfalt: Gemeinsam sind wir stark
- Umwelt, Gesundheit und Sicherheit
- Konformität und Menschenrechte

37 Bessere Gesellschaft

- Gesundheit und Wohlbefinden der Allgemeinheit: Wir lassen Worten Taten folgen
- Die Kimberly-Clark Foundation: Gemeinsam gesund
- Mitarbeitergeführtes gesellschaftliches Engagement

INHALTSVERZEICHNIS

INFORMATIONEN ZU DIESEM BERICHT

Rechtliche Hinweise und zukunftsorientierte Aussagen

Alle Aussagen in diesem Bericht, die nicht auf historischen Daten beruhen, sind zukunftsorientierte Aussagen, die auf den Erwartungen der Unternehmensleitung sowie auf angenommenen zukünftigen Ereignissen basieren, die das Unternehmen beeinflussen. Dazu gehören zukünftige Ziele und Annahmen über kommende Ergebnisse, die erwartete Ausführung und Auswirkung unserer Nachhaltigkeitsstrategien und -initiativen sowie Ausmaß und Zeitrahmen der erwarteten Auswirkungen. Viele Faktoren, die außerhalb unseres Einflussbereichs liegen, wie z. B. Wettbewerbsdruck, sich ändernde rechtliche und behördliche Anforderungen oder gesellschaftliche und Marktbedingungen weltweit sowie auch in den Märkten, in denen wir tätig sind, können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse abweichen. Dieser Bericht bezieht sich auf und enthält Daten, Ereignisse, Highlights und Geschichten für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022.

Viele Faktoren liegen außerhalb unserer Kontrolle. Wettbewerbsdruck, wechselnde gesetzliche und behördliche Anforderungen sowie die gesellschaftliche und wirtschaftliche Lage weltweit und in den Märkten, in denen wir tätig sind, können zu abweichenden Ergebnissen führen. Themen, die für die Zwecke dieses Berichts als wesentlich eingestuft werden, gelten für die Zwecke der Berichterstattung an die US-Börsenaufsicht SEC

5. Juni 2023

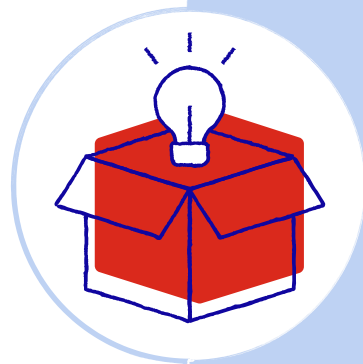
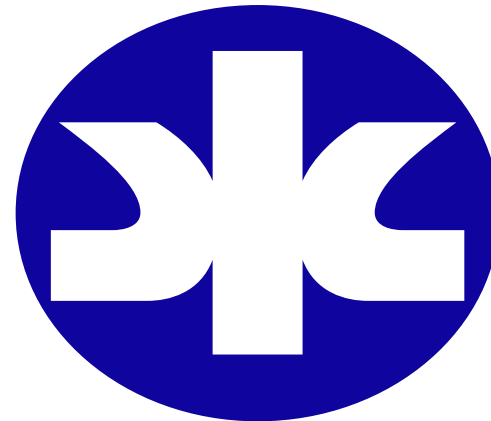
(Securities and Exchange Commission) möglicherweise nicht als wesentlich.

Bei den Zahlen und Prozentsätzen in diesem Bericht kann es sich um Schätzungen oder Näherungswerte handeln, die auf Annahmen und Aussagen zu den in diesem Bericht genannten Ziele und Vorgaben beruhen; es gibt keine Gewähr dafür, dass diese Ziele und Vorgaben erreicht werden.

Es gibt keine Garantie dafür, dass diese Ereignisse wie erwartet eintreten werden. Die Aussagen in diesem Bericht beziehen sich nur auf das Datum, an dem sie getroffen wurden, und wir sind nicht verpflichtet, diese öffentlich zu aktualisieren. Im jüngsten Jahresbericht von Kimberly-Clark auf Formular 10-K und den nachfolgenden SEC-Unterlagen werden Risikofaktoren erörtert, die auf zukunftsgerichtete Aussagen Bezug nehmen.



Für eine bessere Welt: Wachstum für einen guten Zweck



Bessere Produkte

Innovation für nachhaltigere Produkte



Besseres Arbeitsumfeld

Förderung einer Kultur der Integrität und Zugehörigkeit



Bessere Welt

Schutz unseres Klimas und der natürlichen Ökosysteme



Bessere Gesellschaft

Partnerschaft mit „Changemakern“, um unsere Gemeinschaften zu stärken

EINE BOTSCHAFT VOM VORSITZENDEN UND CEO MIKE HSU

Im Jahr 2022 feierten wir 150 Jahre der generationsübergreifenden Versorgung von Menschen in aller Welt mit Gesundheits- und Hygieneprodukten von Kimberly-Clark.

Seit unserer Gründung im Jahr 1872 sind wir zu einem 20 Mrd. US-Dollar schweren Unternehmen mit einem Portfolio legendärer Marken herangewachsen, denen Milliarden von Verbrauchern auf der ganzen Welt vertrauen.

Für Kimberly-Clark war 2022 auch eine Belastungsprobe, da wir und die Welt insgesamt vor erheblichen geopolitischen und makroökonomischen Herausforderungen standen, wie etwa den Auswirkungen des Klimawandels auf das Wetter. Wenn ich über die nächsten 150 Jahre nachdenke – nicht nur für unser Unternehmen, sondern für die Gesellschaft als Ganzes – wird mir klar, dass unser Ziel einer besseren Pflege für eine bessere Welt heute mehr von Bedeutung ist als je zuvor. Unser Ziel vereint unsere Innovationstradition und unsere Hingabe zur Pflege mit unserer Absicht, in den Bereichen, die unseren Stakeholdern einen Mehrwert bieten, noch besser zu werden: Bereitstellung besserer Produkte, Beitrag zu einem besseren Planeten, Schaffung eines besseren Arbeitsumfelds und Förderung einer besseren Gesellschaft.

Unsere [Nachhaltigkeitsziele für 2030](#) sind entscheidend für unser Unternehmensziel, deshalb haben wir sie fest im Blick. Hier unsere größten Fortschritte im Jahr 2022:

Bessere Produkte

Bessere Produkte bedeuten für Kimberly-Clark Innovationen, die dem Verbraucher Vorteile bieten und gleichzeitig darauf abzielen, den Materialverbrauch zu reduzieren und den Einsatz nachhaltiger Ressourcen zu steigern. Auch im Jahr 2022 setzten wir auf nachhaltigere Lösungen, u. a. durch den Ausbau unseres Angebots an biologisch abbaubaren Babytüchern aus pflanzlichen Fasern und durch Investitionen in wiederverwendbare Menstruations- und Inkontinenzprodukte. 2022 erreichten wir bei unseren Plastikverpackungen einen Recyclinganteil von 5,1 %, womit der angestrebte Recyclinganteil von 20 % bis 2025 ein ganzes Stück näherrückt.

Bessere Welt

Wir arbeiten aktiv daran, unseren Teil zur Begrenzung des weltweiten Temperaturanstiegs und zur Wiederherstellung der natürlichen Ökosysteme unseres Planeten beizutragen. Wir haben Fortschritte bei der Dekarbonisierung unserer Wertschöpfungskette erzielt, im Einklang mit unseren SBTi-Zielen*, unsere Scope-1- und Scope-2-Emissionen um 50 % zu senken, und unsere Strategie weiter vorangetrieben, die Scope-3**-Emissionen bis 2030 um 20 % zu senken. Bis Ende 2022 haben wir bei den weltweiten Treibhausgasemissionen einen Rückgang um 42,0 % in Scope 1 und 2 sowie um 10,8 % in Scope 3 gegenüber dem Ausgangsjahr 2015 erzielt. Wir sind überglücklich, dass wir unser Ziel, 90 % unserer Fasern für Taschentücher aus umweltfreundlichen Quellen zu beziehen, um eine nachhaltige Forstwirtschaft zu fördern, früher als geplant erreicht haben. Unsere Teams setzten außerdem den Kampf gegen Wasserknappheit in Gegenden mit Wasserstress fort, wodurch eine Senkung des Wasserverbrauchs um 42,1 % gegenüber 2015 erzielt wurde. Unser Schwerpunkt liegt weiterhin darauf, die sensiblen Wassereinzugsgebiete zu erhalten, auf die unsere Betriebe und die umliegenden Gemeinden angewiesen sind.

Besseres Arbeitsumfeld

Wir sind auf dem Weg zum Aufbau einer zielorientierten, auf Leistung ausgerichteten Kultur, die auf unseren Werten und unserem Engagement für Inklusion, Gleichberechtigung, Vielfalt, Wohlbefinden und Menschenrechten beruht. Diese Verpflichtung gilt auch für unsere Lieferkette, was sich in unseren Arbeitsplatz- und [Menschenrechtsstandards](#) widerspiegelt. Auch 2022 setzten wir im Rahmen unserer anhaltenden Bemühungen für ein besseres Arbeitsumfeld vor allem auf Inklusion und Vielfalt (I&V). Wir haben in mehr als fünfzig Ländern I&V-Tage veranstaltet, um unser Wissen über die Handlungen und Verhaltensweisen zu vertiefen, die ein wirklich inklusives Unternehmen, das die Vielfalt unserer Teamkollegen fördert und feiert, ausmachen. Außerdem habe ich mein Engagement für „CEO Action for Diversity“ erneuert, was mein persönliches Bekenntnis zu I&V bei Kimberly-Clark widerspiegelt. Da die globale COVID-19-Pandemie weiter andauerte, hatte die Gesundheit und Sicherheit unseres Teams oberste Priorität. Wir führten weiterhin COVID-19-Schulungen durch und boten an ausgewählten Standorten auch Tests an. Darüber hinaus setzten unsere Teams weiterhin auf Schutzmaßnahmen an unseren Standorten, um das

COVID-19-Risiko zu mindern, wenn die Umstände eine Anpassung erforderten. Dank unserer Schutzmaßnahmen konnten wir weiter lebensnotwendige Gesundheits- und Hygieneprodukte für Menschen in aller Welt produzieren.

Nicht zuletzt lagen für uns auch die Gesundheit und Sicherheit unserer ukrainischen Teamkollegen, unter denen sich auch Kriegsflüchtlinge befinden, das ganze Jahr über im Fokus. Kimberly-Clark spendete 1 Million US-Dollar für humanitäre Projekte in der Ukraine und den Nachbarländern. Darüber hinaus haben wir die großzügigen Spenden unserer Mitarbeiter an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz in gleicher Höhe bezuschusst.

Bessere Gesellschaft

Kimberly-Clark arbeitet mit Innovateuren zusammen, damit verschiedene Gemeinden besser versorgt werden und sich frei entfalten können. 2022 haben unsere Marken unser Ziel, bis 2030 [das Wohlergehen von 1 Milliarde Menschen in benachteiligten und unterversorgten Gemeinden](#) zu fördern, weiter vorangetrieben, indem sie den Zugang zu sauberem Wasser, sicheren sanitären Einrichtungen und Hygiene durch Programme wie „Toilets Change Lives“ und

Partnerschaften mit NGOs, darunter Water For People, WaterAid und Plan International, verbessert haben.

Ich bin stolz darauf, was unser Team im vergangenen Jahr geleistet hat und darauf, Teil eines Unternehmens zu sein, das seit 150 Jahren Menschen weltweit versorgt. Trotzdem bin ich mir bewusst, dass noch viel zu tun ist. Als Unterzeichner des United Nations Global Compact bekräftigen wir unser Bekenntnis zu dessen zehn Prinzipien mit einer Strategie, die diesen und anderen gesellschaftlichen Schwerpunkten Vorrang einräumt. Unser aller Fähigkeit, eine nachhaltigere Welt zum Wohle zukünftiger Generationen zu schaffen, steht auf dem Spiel.

Wir freuen uns bereits darauf, in regelmäßigen Abständen von unserer wichtigen Arbeit für die Nachhaltigkeit zu berichten. Während Kimberly-Clark das Geschäft weiter ausbaut und eine neue Ära der Pflege für Verbraucher, Kunden, Gemeinschaften und Mitarbeiter einläutet, sind wir fest entschlossen, eine positive Wirkung zu erzielen und so einen langfristigen Mehrwert für unsere Stakeholder zu schaffen. So bieten wir eine bessere Pflege für eine bessere Welt.



Mike Hsu

Chairman & CEO

* Science-based Target Initiative (wissenschaftsbasierte Zielinitiative)

** Der Schwerpunkt der Scope-3-Reduktionsziele liegt auf erworbenen Waren und Dienstleistungen sowie der Entsorgung verkaufter Produkte.

LISA MORDEN, VIZEPRÄSIDENTIN FÜR SICHERHEIT, NACHHALTIGKEIT UND ARBEITSSCHUTZ

Gedanken zu 150 Jahre Pflege mit Kimberly-Clark

Anlässlich des 150. Jubiläums von Kimberly-Clark im Jahr 2022 spricht Lisa Morden über die Vorgeschichte unserer heutigen Nachhaltigkeitsziele und wie wir diesen Fokus bis 2030 und darüber hinaus vorantreiben werden.

Nachhaltigkeit ist ein Bekenntnis zur Zukunft. Wie hat das bisherige Handeln von Kimberly-Clark zum heutigen Fokus des Unternehmens geführt?

Kimberly-Clark begann 1872 als Zellstoff- und Papierhersteller und besaß und bewirtschaftete Millionen Hektar Wald. Von Anfang an wussten unsere Führungskräfte, dass die Gesundheit unseres Unternehmens von der Gesundheit der Wälder abhängig ist. Sie wussten, dass verantwortungsvolle Waldnutzung und Aufforstung notwendig waren, um die zukünftige Versorgung mit dringend benötigten Fasern und die soziale und wirtschaftliche Zukunft der Gemeinschaften zu sichern, die darauf angewiesen waren.

Deine eigene Karriere im Unternehmen begann ja auch im Zellstoffbereich. Wie hat diese Erfahrung deine Ansichten geprägt?

Ich fing im Umweltkontrollteam einer Zellstofffabrik von Kimberly-Clark in Kanada an und das festigte meine Leidenschaft für das Umweltmanagement. Zellstofffabriken und ihre forstwirtschaftliche Tätigkeit haben einen enormen ökologischen Fußabdruck. Wir standen in jeder Hinsicht vor komplexen Herausforderungen, doch es war unglaublich zu sehen, wie unsere Mitarbeiter und Teams Hand in Hand arbeiteten, um diese Herausforderungen zu meistern. Das war 1994, also habe ich sage und schreibe ein Fünftel der Geschichte von Kimberly-Clark hautnah miterlebt. Ich habe miterlebt, wie sich unsere Nachhaltigkeits-

arbeit von einem Fokus auf Compliance zu dem entwickelt hat, was wir heute haben, also Nachhaltigkeit als fester Bestandteil unserer Marken, unserer Abläufe und unseres Ziels: Better Care for a Better World.

Welche wichtigen Katalysatoren und Meilensteine gab es auf diesem Weg?

Mitte der 1990er Jahre startete das Unternehmen ein Programm mit dem Namen „Vision 2000“, ein Eingeständnis, dass wir bei der Einhaltung von Umweltvorschriften weltweit zwar gut abschnitten, diese Vorschriften und ihre Durchsetzung aber auch sehr unterschiedlich waren. Die Prämisse bestand darin, einige der führenden Verfahren und Technologien von stärker regulierten Märkten auf weniger regulierte auszuweiten, mit definierten Leistungsvorgaben für Abwasseraufbereitung, Energieeffizienz, Abfallmanagement usw. Ehrlich gesagt fragte ich mich, ob manche dieser Ziele, wie die vollständige Vermeidung von Mülldeponien, überhaupt erreichbar waren. Doch spulen wir vor ins Jahr 2022: 94 % unserer Produktionsabfälle wurden nicht mehr auf Deponien entsorgt, unsere Energieeffizienz hat sich um fast 50 % verbessert und wir betreiben weiterhin

hochmoderne Abwasseraufbereitungsanlagen in aller Welt. Aus dieser Erfahrung habe ich gelernt, was man mit Zielstrebigkeit und Wachstumsdenken alles bewirken kann. Große, ambitionierte Ziele können unerreichbar erscheinen, doch unsere Teams begeben sich mit Ausdauer und Hingabe auf diese Mission. Es ist dieser Fortschritt im Laufe der Zeit, der mich nicht bloß mit Stolz auf das Unternehmen erfüllt, sondern auch mit Hoffnung und Optimismus für die Zukunft. In regelmäßigen Abständen setzen wir neue Nachhaltigkeitsziele und entwickeln uns weiter, um diese zu erfüllen. Und das schaffen wir, weil wir eine tief verwurzelte Kultur der Fürsorge und des richtigen Handelns haben.

Das ist das Wertvolle an einer langen Dienstzeit: Du weißt, dass das Unternehmen Großes erreichen kann, weil du es schon einmal miterlebt hast.

Genau. Mit Vision 2000 erkannten unsere Führungskräfte die Herausforderungen der Zukunft für unsere Produktkategorien und trafen Vorkehrungen, um das Unternehmen fit für die Zukunft zu machen. Das kann ein Fokus auf Nachhaltigkeit leisten. Von der Vision 2000, 2005, 2010 bis hin zu Nachhaltigkeit 2015, 2022 und 2030 haben wir unsere Ziele von der Fertigung

auch auf andere Aspekte unseres Geschäfts, unserer Marken und unserer Lieferkette ausgeweitet.

Jedes Jahr versuchen wir, mehr interne Stakeholder einzubinden und unsere Wertschöpfung weiter zu verfeinern, um schneller Fortschritte zu erzielen. Die letzten Jahre waren unglaublich spannend, weil unsere Marken- und Innovationsteams Herausforderungen wirklich angegangen sind und ihre Sachkenntnis einsetzen, um innovative und nachhaltigere Lösungen zu entwickeln. Das finde ich spannend, weil wir genau das brauchen, um mit den ständigen wechselnden Ansprüchen in puncto Vorschriften, Ruf, Lieferkette und Stakeholder Schritt zu halten. Nachhaltigkeit hielt man früher für ein nettes Extra. Heute ist sie ein Muss für jedes Unternehmen – und bietet ein enormes Innovations- und Wachstumspotenzial.

Herausforderungen bewältigen und Lösungen liefern hat bei Kimberly-Clark Tradition. Wie geht es weiter?

Wir sind bislang sehr erfolgreich darin gewesen, Veränderungen voranzutreiben, ob bei der Umstellung unserer Lieferkette auf den Goldstandard der nachhaltigen Forstwirtschaft oder der raschen Entwicklung und Einführung von Protokollen, um unsere

Mitarbeiter während der COVID-19-Pandemie zu schützen. In jedem dieser Fälle waren unsere Teams erfolgreich, weil sie ein gemeinsames Ziel verfolgten. In letzter Zeit haben wir überlegt, wie wir auf 100 % erneuerbare Energien wechseln können – noch eine gewaltige Herausforderung. Heute stammen fast 37 % unserer eingekauften Energie direkt oder indirekt aus erneuerbaren Quellen, und wir sehen eine Möglichkeit, diese Zahl noch deutlich zu steigern. Zielstrebigkeit par excellence! Als Unternehmen müssen wir uns immer wieder in Erinnerung rufen, dass es Mut braucht, um eine bahnbrechende, positive Wirkung zu erzielen. Egal, ob es um Abfallfreiheit, Emissionsneutralität oder den Schutz von Wäldern und Gewässern geht.

Wenn wir uns mit einem inspirierenden und ehrgeizigen Ziel hervortun, arbeiten unsere Mitarbeiter und Partner mit an der Mission und erzielen echte ökologische und soziale Vorteile dort, wo wir tätig sind.



UNSER WEG ZUM ZIEL

Das Ziel eines Unternehmens ist sein Leitstern, der sein Team dazu motiviert, sein Bestes zu geben und wirklich etwas zu bewirken.

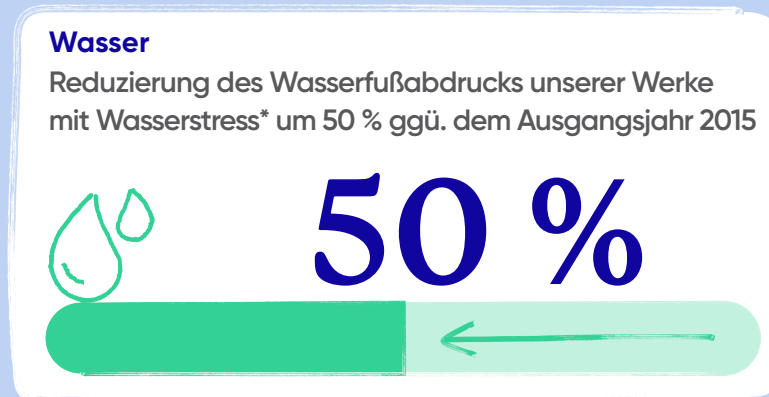
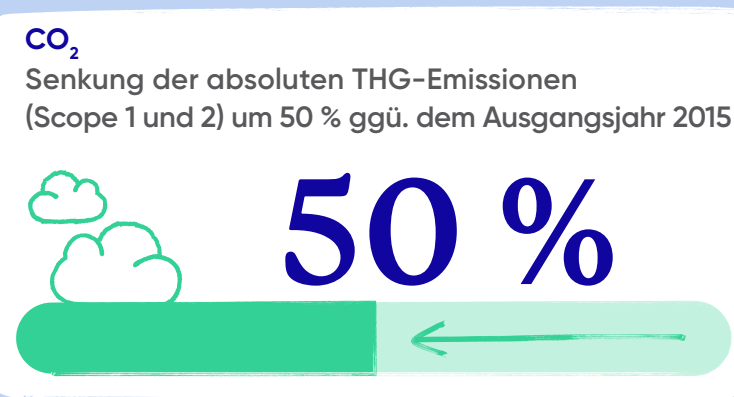
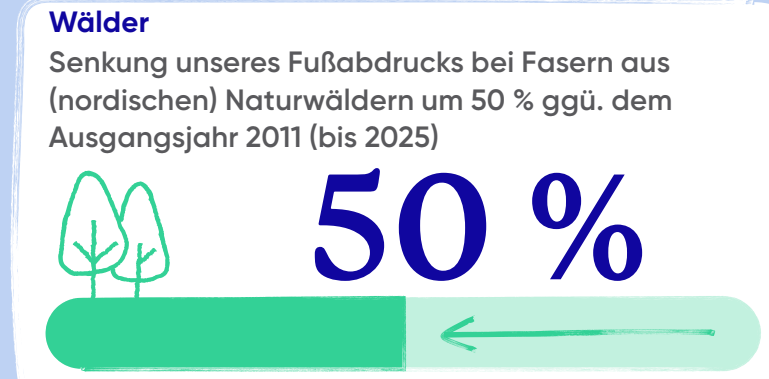
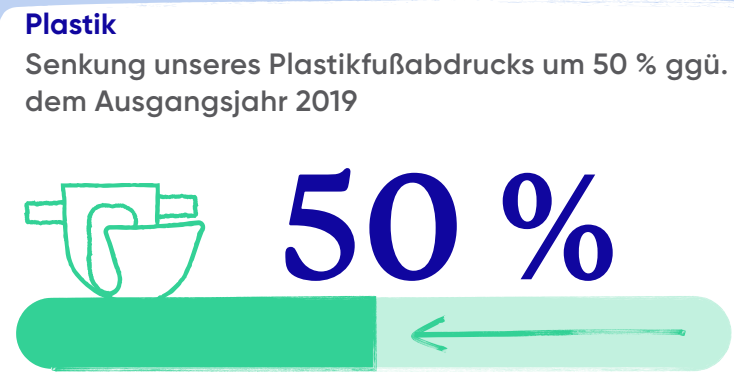
Darin sehen wir das Ziel von Kimberly-Clark: Better Care for a Better World. Es ist die Summe unserer wichtigsten Zielsetzungen der letzten 150 Jahre und von alledem, was wir in Zukunft sein und tun möchten. So werden unsere Unternehmensziele auf unsere Nachhaltigkeitsvision abgestimmt und unser Fokus auf bessere Produkte, einen besseren Planeten, ein besseres Arbeitsumfeld und eine bessere Gesellschaft gelenkt. So machen wir uns jeden Tag frisch ans Werk und tun das Richtige.



Getreu unserem Geschäftsfokus und den UN-Nachhaltigkeitszielen möchten wir eine soziale Wirkung erzielen, die darin besteht, den ungleichen Zugang zu Hygieneprodukten, Sanitäranlagen und Bildung zu beseitigen. In unserem Betrieb und unserer Wertschöpfungskette arbeiten wir daran, unseren ökologischen Fußabdruck durch Einwegplastik, die Abhängigkeit von Wäldern, CO₂-Emissionen und Wasserverbrauch zu verringern. Wir nutzen immer mehr erneuerbare Energien und arbeiten auf eine dekarbonisierte Zukunft hin.

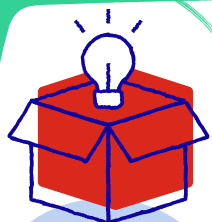
Wir setzen uns für ein besseres Leben und zugleich für den Schutz der natürlichen Ressourcen und der Artenvielfalt des Planeten ein. Als Leitstern für unsere Bemühungen haben wir uns [ehrgeizige Ziele](#) gesetzt.

Unsere Ziele für 2030



* „Wasserstress“ bezeichnet die Fähigkeit bzw. Unfähigkeit, den Wasserbedarf von Mensch und Umwelt zu decken. Im Vergleich zu Wasserknappheit ist Wasserstress ein inklusiverer und umfassenderer Begriff. Dabei werden verschiedene materielle Aspekte von Wasserressourcen berücksichtigt, darunter Wasserknappheit, aber auch Wasserqualität, Umwelteinflüsse und die Zugänglichkeit von Wasser. Um die von Wasserstress betroffenen Gegenden zu ermitteln, verwenden wir das Wassertool des World Resources Institute Aqeduct.

2022 Highlights



Bessere Produkte

Wiederverwendbare, recycelbare oder kompostierbare Verpackungen*



Produktmaterialien, die entweder biologisch abbaubar oder rückgewonnen/recycelt sind



Senkung des Plastikverbrauchs**

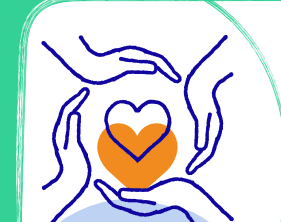


Recyclinganteil der Verpackung



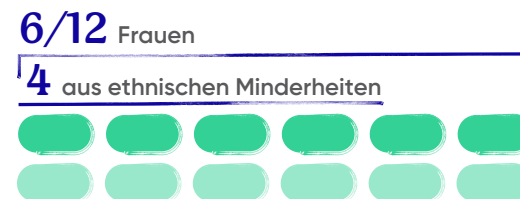
* Möglicherweise besteht nicht überall Zugang zu Recycling oder industrieller Kompostierung.

** Verbrauch von neuem fossilen Kraftstoff, abzüglich wiederverwerteter Plastikabfälle (von Industrie und Verbrauchern). Sonstige nicht erneuerbare Materialien (d. h. Bänder, Klebstoffe, Bindemittel und Absorptionsmittel) sind ausgenommen.



Besseres Arbeitsumfeld

Vorstand



Geschäftsführung



Teamleitung (Vorstände und höher)



Alle Managementebenen



Besserer Planet

Fasern aus ökologisch bevorzugten Quellen



Senkung der gesamten Scope-1- und Scope-2-Emissionen



Senkung des Wasserverbrauchs an Standorten mit Wasserstress*



Senkung der gesamten Scope-3-Emissionen**



* „Wasserstress“ bezeichnet die Fähigkeit bzw. Unfähigkeit, den Wasserbedarf von Mensch und Umwelt zu decken. Im Vergleich zu Wasserknappheit ist Wasserstress ein inklusiverer und umfassenderer Begriff. Dabei werden verschiedene materielle Aspekte von Wasserressourcen berücksichtigt, darunter Wasserknappheit, aber auch Wasserqualität, Umwelteinflüsse und die Zugänglichkeit zu Wasser. Um die von Wasserstress betroffenen Gegenden zu ermitteln, verwenden wir das Wassertool Aqeduct des World Resources Institute.

** Das Ziel konzentriert sich auf die Senkung der Scope-3-Emissionen des Treibhausgasprotokolls in Kategorie 1 (erworbene Waren und Dienstleistungen) und Kategorie 12 (Entsorgung verkaufter Produkte).



Bessere Gesellschaft

Förderung des Wohlbefindens von **1 Mrd. Menschen** in gefährdeten und unterversorgten Gemeinden



30,4 Mio. Stärkung von Frauen und Mädchen
9,6 Mio. Förderung von Kindern

7,2 Mio. Zugang zu sanitären Einrichtungen
0,3 Mio. COVID-19 und Andere



BESSERE PRODUKTE





“

Innovation liegt uns im Blut. Im Kern sind wir Erfinder und nutzen daher unsere Spitzentechnologien, um bahnbrechende Lösungen zu entwickeln, die die Verbraucher begeistern und zugleich einige der schwierigsten Nachhaltigkeitsprobleme unserer Branche lösen.“

Robert Long

Chief Research & Development Officer



Bei Kimberly-Clark investieren wir in Innovation, damit sich die Verbraucher nicht zwischen dem, was gut für sie ist und dem, was gut für den Planeten ist, entscheiden müssen.

Um diese Zukunftsvision wahr werden zu lassen, suchen wir weiter nach nachhaltigeren Lösungen und Rohstoffen. Dazu gehören alternative Fasern, Polymere und Produktlösungen, um unsere Plastik-, Forst- und CO₂-Bilanz zu verbessern, die natürlichen Ökosysteme zu schützen, auf die wir alle angewiesen sind – und zugleich Produkte zu liefern, die die Verbraucher für ihre grundlegenden Gesundheits- und Hygienebedürfnisse benötigen.



KREISLAUFWIRTSCHAFT, PLASTIK UND ABFALLWIRTSCHAFT

Seit den 1950er Jahren bieten fossile Kunststoffe flexible, hygienische Lösungen, doch ihre Auswirkungen auf die Umwelt und ihre Ökosysteme werden zunehmend untragbar. Daher arbeiten wir momentan an ehrgeizigen Zielen, um unseren Plastikverbrauch insgesamt zu senken.¹

Diese Ziele fordern unsere Teams in aller Welt heraus:

- die Materialeffizienz zu verbessern
- nachhaltigere Alternativen zu neuem, fossilem Plastik zu entwickeln
- Materialkreisläufe und andere nachhaltige End-of-Life-Lösungen zu unterstützen

Um einen Paradigmenwechsel herbeizuführen, möchte Kimberly-Clark bis 2030 seinen Plastikverbrauch gegenüber 2019 halbieren.¹

1. Verbrauch von neuem, fossilem Plastik abzüglich wiederverwerteter Plastikabfälle (von Industrie und Verbrauchern). Sonstige nicht erneuerbare Materialien (d. h. Bänder, Klebstoffe, Bindemittel und Absorptionsmittel) sind ausgenommen.
2. Ausgenommen sind Bauschutt und Abbruchabfälle in größeren Mengen sowie Abfälle mit geregelter oder vorgeschriebener Entsorgung.
3. Möglicherweise besteht nicht überall Zugang zu Recycling oder industrieller Kompostierung.

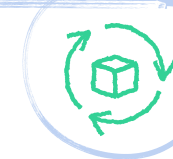
Unser Zielfortschritt

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der Fortschritte unserer langfristigen Ziele.

Senkung des Plastikverbrauchs¹

11,5 %

des 50%-Ziels



Produktmaterialien, die entweder biologisch abbaubar oder rückgewonnen/recycelt sind

70,6 %

des 100%-Ziels



Vermeidung von Abfällen auf Deponien²

94,1 %



Wiederverwendbare, recycelbare oder kompostierbare Verpackungen³

98,3 %

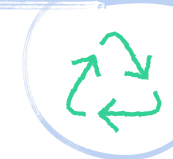
des 100%-Ziels



Recyclinganteil der Verpackung

5,1 %

des 20%-Ziels



Hinweis: Unsere grundlegenden Annahmen und Schätzungen basieren auf den derzeit verfügbaren Daten/Systemen, die weiter verfeinert werden.



Im Bestreben, den Umstieg auf nachhaltigere Materialien und Prozesse mitzubestimmen, arbeiten wir weiterhin mit Stakeholdern entlang der Wertschöpfungskette zusammen, um Innovationen und Maßnahmen voranzutreiben.

Die Senkung des Plastikverbrauchs hat für Kimberly-Clark hohe Priorität. Hierbei handelt es sich um eine enorme globale Herausforderung, die eine Zusammenarbeit über Sektoren und Branchen hinweg erfordert und von der wir fest entschlossen sind, Teil der Lösung zu sein.

Unser Ziel zur Senkung des Plastikverbrauchs ist äußerst ambitioniert. Hier nur einige der Hürden, vor denen wir stehen:

- Erschwinglichkeit, Angebot und Funktionsfähigkeit von Alternativlösungen
- Begrenzte Zusammenarbeit und Innovation in der Branche
- Unzureichende Abfallwirtschaftsinfrastruktur
- Komplexe Vorschriften und mangelnde Anreize

Beim Thema Plastikmüll arbeiten wir aktiv mit wichtigen Stakeholdern und Organisationen zusammen. Wir befinden uns in Verhandlungen über ein globales Abkommen der Vereinten Nationen zur Bekämpfung von Plastikverschmutzung. Im vergangenen Jahr sind wir der Unternehmenskoalition des World Wildlife Fund und der Ellen MacArthur Foundation für ein globales Plastikabkommen beigetreten. Diese Organisationen spielen eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung von Richtlinien und Programmen zur Vermeidung von Plastikmüll, einschließlich Anreizen für Innovationen im Privatsektor für nachhaltigere, kreislaforientierte Verfahren.

Unsere Teams in aller Welt forschen, testen und lernen immer weiter und in Zukunft wird es Innovationen in der Wertschöpfungskette und Veränderungen im System brauchen, um Hürden für den Fortschritt zu beseitigen. Zwar decken konventionelle Lösungen die Grundbedürfnisse der Verbraucher, dennoch müssen wir den Mehrwert durchgängiger Netzwerke begreifen, um die Kreislaufwirtschaft nachhaltig voranzutreiben.

Abfalllösungen voranbringen

Aufgrund der höheren Kosten für Alternativen und Probleme in der Recycling-Lieferkette haben wir unser Ziel für 2022, 100 % unseres Produktionsabfalls nicht mehr auf Deponien zu entsorgen, um 6 % verfehlt. Unsere Teams sind aktiv auf der Suche nach kostengünstigen und nachhaltigen Lösungen, um weniger Produktionsabfälle aus unseren Betrieben nicht mehr zu deponieren und sinnvoller zu nutzen.

Auch 2022 tat sich Kimberly-Clark mit verschiedenen Organisationen zusammen, um etwas gegen Windelabfälle zu tun:

Südafrika: In Partnerschaft mit Kommunen und Gemeinschaften mit unzureichender Abfallinfrastruktur wurde eine Studie zur Sammlung von Windelabfällen durchgeführt, um mögliche Lösungsansätze gegen unhygienische Entsorgung zu modellieren. Eine erfolgreiche Abfallsammlung ist eine Voraussetzung für die Ermittlung von Kreislaufösungen.

Brasilien: Ende 2021 startete ein Pilotprojekt mit Partnern, die sich mit der Materialtrennung und -verarbeitung zur Verwendung auf Sekundärmärkten befassen. Die Erkenntnisse aus diesem Pilotprojekt fließen in unsere weitere Arbeit in den kommenden Jahren ein.

Australien: Die Initiative [The Nappy Loop](#) hat sich mit Wissenschaftspartnern, industriellen Kompostieranlagen und Kindertagesstätten zusammengetan, um Plastik zu vermeiden und Abfälle in nährstoffreichen Kompost und Biogas umzuwandeln. Die ersten Ergebnisse sind vielversprechend.



Ein Nachhaltigkeitsschub für Profiprodukte

In beruflichen Umgebungen werden Handtuchrollen im Regelfall mit einem Kern aus Plastik montiert, der vor dem Recycling der Papprolle entfernt werden muss. Im Jahr 2022 riss Kimberly-Clark Professional das Ruder herum und entwickelte den ersten 100 % biologischen, recycelbaren Zellstoffkern für Scott- und Kleenex-Handtuchprodukte, die in Europa, dem Nahen Osten und Afrika (EMEA) vertrieben werden.

Die vorwiegend aus Stärke und Fasern hergestellten, plastikfreien Zellstoffkerne sollen unseren Plastikverbrauch um über 30 Tonnen pro Jahr senken – das entspricht 1,5 Millionen Plastikflaschen – und zugleich die Effizienz professioneller Reinigungskräfte sowie die Recyclingraten von Unternehmen steigern.

RightCycle™, eine weitere Nachhaltigkeitsinitiative von Kimberly-Clark Professional in der EMEA-Region, bekämpft das Müllproblem bei der Umstellung von altbekannten Wandhandtuchspendern auf unsere neuen ICON™-Geräte. Jeder Bestandteil der alten Spender wird wiederverwendet und in der Wertschöpfungskette behalten. Die neuen ICON-Spender sind auf Kreislaufwirtschaft ausgelegt, mit einer längeren Lebensdauer mit bis zu 99,9%

Zuverlässigkeit.

RightCycle™ ist derzeit in den drei wichtigsten ICON-Märkten aktiv: Deutschland, Frankreich, Vereinigtes Königreich/Irland.



Plastikfreie Babytücher in EMEA

Im dritten Quartal 2022 wurde die Produktion von Huggies-Babytüchern in der EMEA-Region von einem externen Anbieter in unsere eigene Produktionsstätte in Flint (Wales) verlagert. Die interne Herstellung dieses Produkts brachte Verbesserungen bei der Nachhaltigkeit und Verbrauchererfahrung mit sich. Mit dem Ersatz der traditionellen Grundfolie für Babytücher von Kimberly-Clark, die zu 70 % aus Zellulosefasern und zu 30 % aus Polypropylen bestand, durch ein Material aus 100 % Zellulosefasern, konnten wir pro Jahr 350 Mt Plastik einsparen. Überdies besteht die Produktverpackung aus recycelbarer Schlauchbeutelolie mit 30 % Recyclinganteil aus Verbraucherabfällen. Durch eine Änderung der Produktformulierung mit Plastikvermeidung als Ziel haben wir Nachhaltigkeit und Handgefühl des Produkts verbessert und durch eine Verpackungsänderung wurde die Entnahme der Tücher für die Verbraucher bequemer gestaltet.

PRODUKTQUALITÄT UND -SICHERHEIT

Produktqualität und -sicherheit erfordern, dass alle Anstrengungen unternommen werden, um Produkte zu liefern, die die Verbraucher begeistern, ihr Wohlbefinden steigern und die weltweiten gesetzlichen Anforderungen erfüllen. Mit unserem wissenschaftlichen Ansatz verfolgen wir das Ziel, nur die sichersten Inhaltsstoffe zu verwenden. Wir glauben auch, dass Transparenz hilft, Menschen über unsere Produkte aufzuklären, damit sie fundierte Entscheidungen treffen können.

Daher veröffentlichen wir eine detaillierte Liste eines Großteils der Inhaltsstoffe auf unserer Webseite.

Verbrauchersicherheit fördern

Die Kimberly-Clark-Organisation für Qualität, Regulatorisches und Compliance verfügt über ein großes globales Team, das für die Sicherheit und Qualität unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck sowie deren Konformität mit den Vorschriften und unseren eigenen Standards Sorge trägt. 2022 führte die Organisation mehr als 3.500 Sicherheits- und Compliance-Bewertungen zu neuen Inhaltsstoffen, Rohstoffen, Fertigprodukten, Designänderungen und Markterweiterungen durch.

Wir setzen uns weiter dafür ein, kritische Inhaltsstoffe einzustellen.

Für unsere Produktentwicklungsarbeit führen wir eine [Liste der eingeschränkten Stoffe](#), die einen aktuellen, einheitlichen, globalen Ansatz zum Schutz unserer Verbraucher und der Umwelt vor potenziell bedenklichen Inhaltsstoffen bieten soll.



Mitarbeiter des K-C-Produktionsstandorts Paris, Texas, USA



> 3.500

durchgeführte Sicherheits- und Konformitätsbewertungen

In der Vergangenheit haben wir bereits Mikrokügelchen, Triclosan und Nonylphenoethoxylate aus den Hautpflegeprodukten von Kimberly-Clark Professional entfernt und uns dann in erster Linie mit der Entfernung von Parabenen und Phenoxyethanol aus unseren Baby- und Damenhygienetüchern beschäftigt. Unser Hauptaugenmerk liegt auch heute noch auf der Beseitigung unbeabsichtigter Rückstände aus Rohstoffen in Absprache mit unseren Lieferanten.

Kimberly-Clark ist weiterhin Mitglied im Green Chemistry and Commerce Council, einer Kooperationsinitiative mit zahlreichen Interessengruppen, die zum Ziel hat, die Einführung von noch sichereren, nachhaltigeren und leistungsfähigeren chemischen Lösungen in der Wirtschaft zu fördern.



Transparenz steigern

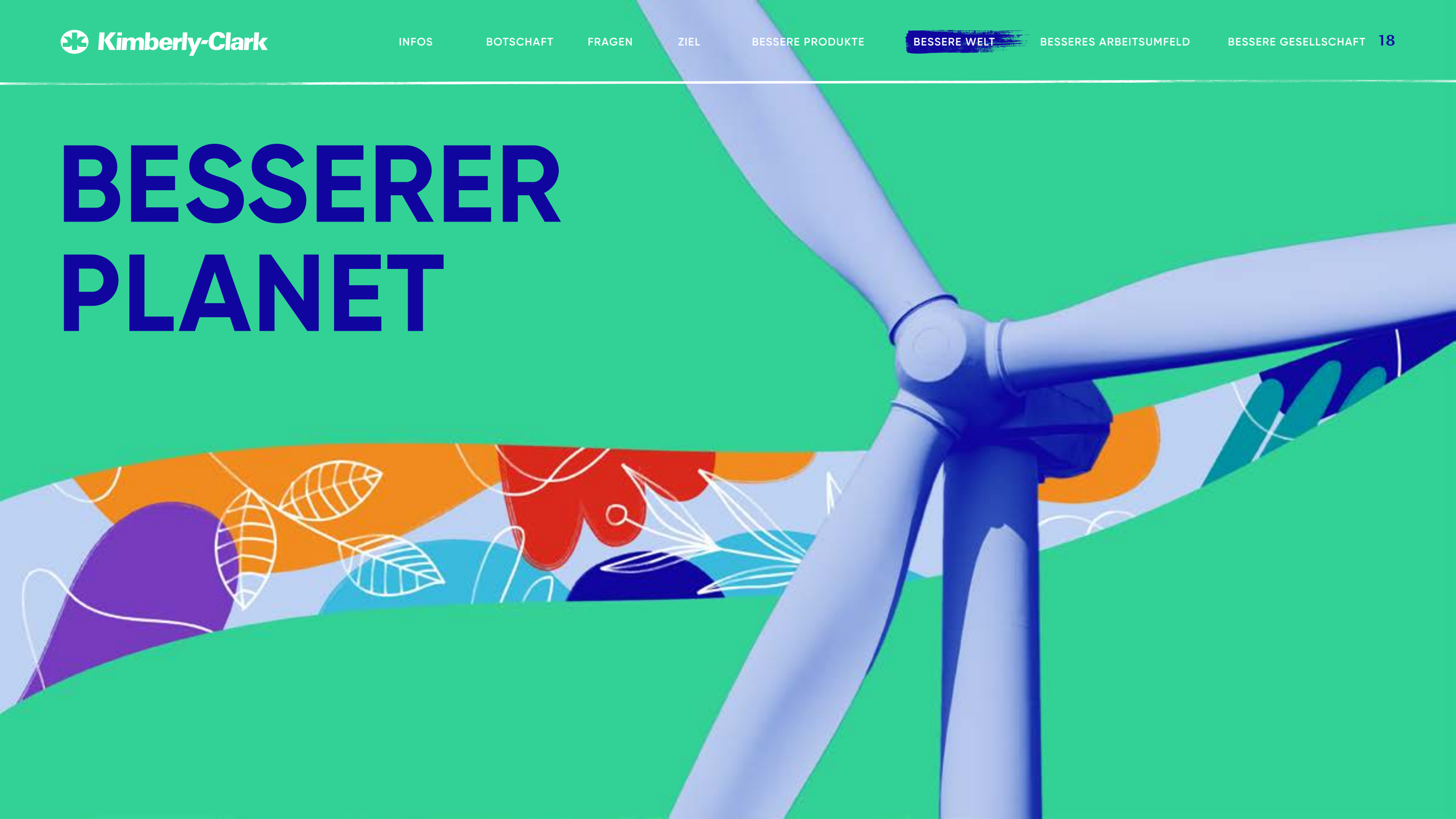
Kimberly-Clark veröffentlicht Inhaltsangaben auf der [Unternehmenswebsite](#). Die Datenbank kann nach Land, Marke, Produktname und Inhaltsstoff durchsucht werden.

2022 haben wir unsere Datenbank weiter ausgebaut, mehr Inhaltsstoffe offengelegt und weitere Länder, Körperpflege- und Hygieneprodukte, sowie neue Produktformulierungen zur Firmenseite hinzugefügt. Die Website besteht aus vorrangig regionalen Angeboten wie Babypflegeprodukten, Feuchttüchern zur Körperpflege und Inkontinenzprodukten für Erwachsene – einschließlich 234 Inhaltsstoffen von 683 Produkten, die in 37 Ländern verkauft werden.

Wir arbeiten weiter darauf hin, für 100 % unserer Zielverbraucherprodukte weltweit entweder auf [kcc.com](#) und/oder auf unseren Markenseiten verfügbar zu machen. 2023 werden weitere Produkte und Markenseiten online gestellt.



BESSERER PLANET





Die Gesundheit unseres Planeten und unser aller Wohl erfordern entschlossenes Handeln, um den Klimawandel einzudämmen, sowie die Biodiversität zu schützen und zu erhalten. Kimberly-Clark trägt seinen Teil dazu bei und macht bedeutende Fortschritte bei der Verkleinerung des ökologischen Fußabdrucks seiner Lieferkette und beim Schutz unserer natürlichen Ökosysteme.“

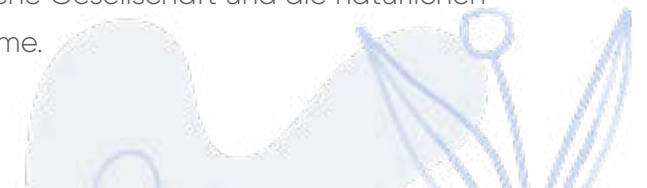
Tamera Fenske

Chief Supply Chain Officer



Inmitten der globalen Bestrebungen, die globale Erwärmung zu begrenzen und die zunehmenden Folgen ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Verwerfungen zu bewältigen, arbeiten wir fieberhaft an der Dekarbonisierung unserer Betriebsabläufe und Lieferketten.

Durch Energiesparen, Lean Energy Management, erneuerbare und alternative Energieerzeugung sowie verschiedene Einsparungsansätze innerhalb der Wertschöpfungskette kommen wir unserem Ziel näher, bis 2030 die absoluten Treibhausgasemissionen (THG) von Kimberly-Clark in Scope 1 und 2 um 50 % und um 20 % in Scope 3 (Kategorien 1 und 12) zu senken. Gleichzeitig konzentrieren wir uns im Rahmen unseres Ansatzes für eine verantwortungsvolle Materialbeschaffung darauf, unsere Auswirkungen auf die CO₂-Emissionen in der Forstwirtschaft und auf die Biodiversität zu reduzieren, und arbeiten daran, den Wasserverbrauch unserer Fabriken in Gebieten mit Wasserknappheit zu senken. Dabei berücksichtigen wir die zunehmenden Auswirkungen von Wasserknappheit und -unsicherheit auf die menschliche Gesellschaft und die natürlichen Ökosysteme.



THG-AUSSTOSS UND ENERGIE- MANAGEMENT

2022 erzielte Kimberly-Clark eine Senkung der THG-Emissionen um 42,0 % und eine Verbesserung der Energieeffizienz um 9,4 % gegenüber 2015. Dies entspricht einem Rückgang um 65.000 MTCO₂e von 2021 bis 2022. Dieser Rückgang gegenüber dem Vorjahr entspricht den jährlichen CO₂-Emissionen, die durch den Stromverbrauch von 12.600 Durchschnittshaushalten in den USA verursacht werden..



65.000

MTCO₂e

Rückgang von 2021 bis 2022



K-C-Produktionsstandort, Pune, Maharashtra, Indien

Weitere Senkung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen

Unsere mehrgleisige Strategie zur Senkung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen von Kimberly-Clark haben wir folgendermaßen weiter vorangetrieben:

Senkung der absoluten THG-Emissionen in Scope 1 und 2 ggü. Ausgangsjahr 2015

42,0%
des 50%-Ziels



Energiesparen

An den Produktionsstandorten weltweit wurden mehr als 160 Initiativen zur Energieeinsparung und Effizienzsteigerung von Prozessen und Gebäuden umgesetzt, die zu einer Emissionsminderung von rund 36.000 MTCO₂e geführt haben. Zu diesen Projekten, die von lokalen Technik- und Prozessteams durchgeführt wurden, gehörten die Nachrüstung von Lichtsystemen, die Installation von Wärmerückgewinnungsanlagen und hocheffizienten Elektromotoren, die Modernisierung von Steuerungen und Verteilern sowie die Optimierung von Druckluft- und Vakuumsystemen, Kühlungen und HLK-Anlagen.



Lean Energy Management

Durch den Einsatz von Energiemessung und visuellem Management des Echtzeit-Energieverbrauchs ermöglicht Lean Energy das Vorantreiben der Einstellung, Verhaltensweisen und Fähigkeiten der Mitarbeiter, sowie der Energieeinsparung und -effizienz im täglichen Betrieb unserer Produktionsstätten voranzutreiben.

2022 haben wir mehr als 40 Lean-Energy-Maßnahmen durchgeführt und damit unsere Emissionen um rund 8.000 MTCO₂e gesenkt. Im Zuge einer Partnerschaft zwischen unseren Teams für Nachhaltigkeit und digitale Fertigung wurden mithilfe der OSiPi-Plattform außerdem aktualisierte Energie-Dashboards entwickelt und bereitgestellt, um Echtzeitdaten mit Leistungskennzahlen abzugleichen und die Standardisierung, den Austausch von Best Practices und die Umsetzungsgeschwindigkeit zu verbessern. Die neuen Dashboards wurden vorrangig in unseren Werken in Europa eingeführt; Nordamerika, Lateinamerika und die Asien-Pazifik-Region sollen in Kürze folgen.



Erneuerbare Energien

2022 bezogen wir 1.521.327 MWh an erneuerbarer Energie. Dies entspricht 29 % des gesamten Stromverbrauchs unserer Produktions- und Vertriebsstandorte und 36,9 % der gesamten aus lokalen Netzen bezogenen Strommenge. Nachdem wir in den letzten Jahren mehrere virtuelle und direkte Stromabnahmeverträge (Power Purchase Agreements, PPA) für erneuerbare Energien abgeschlossen hatten, haben wir nun weitere Möglichkeiten für erneuerbare Energien erkundet. Diese Bemühungen, sowie die Anfang 2023 in Kraft getretene neue Windkraft-PPA in South Lanarkshire, Schottland, werden uns unserem Ziel näherbringen, in Nordamerika zu 100 % Strom aus erneuerbaren Quellen zu beziehen, und an unseren britischen Standorten einen Anteil erneuerbarer Energien von vsl. 80 % ermöglichen.

Fortschritte bei erneuerbaren Energien 2022

1.521.327 MWh

1.512.284 MWh

Virtuelle* und direkte PPAs

+

9.043 MWh

Solaranlagen

* Die VPPA-Gesamtwerte in Nordamerika waren niedriger als erwartet, da ein Windkraftvertrag aufgrund unerwartet schlechter Leistungen gekündigt werden musste.



K-C Manufacturing Site, Flint, Flintshire, U.K.



Thermische Dekarbonisierung

2022 haben wir Fortschritte bei der Versorgung mit grünem Wasserstoff erzielt, mit dem emissionsarmer bis emissionsfreier Prozessdampf für unsere britischen Werke in Barrow (Cumbria), Northfleet (Kent) und Flint (Nordwales) erzeugt werden soll. Sollte das lokale Anreizpaket wie erwartet zustandekommen, werden die Projekte vsl. ab 2025 grünen Wasserstoff erzeugen, wodurch über 50 % der thermischen Emissionen der Standorte dekarbonisiert werden. Diese Bemühungen sind ein Vorbild für ähnliche Möglichkeiten an Produktionsstandorten in anderen Regionen.

Abbildung der Dekarbonisierung in EMEA

Kimberly-Clark führt derzeit Gespräche mit den Regierungen Großbritanniens, Deutschlands und Frankreichs über Möglichkeiten, unsere Standorte im Verbraucher- und Profisegment emissionsneutral zu machen und Fahrpläne für den künftigen Einsatz von Wind, Solar, Wasserstoffeinspritzung, Biomethan und Kohlenstoffabscheidung/-speicherung zu erstellen.

Senkung der Scope-3-Emissionen in der Wertschöpfungskette

Scope-3-Emissionen machen den Löwenanteil der THG-Emissionen vieler Unternehmen aus. Um die Klimafolgen der gesamten Wertschöpfungskette von Kimberly-Clark zu bewältigen, haben wir uns für 2030 zum Ziel gesetzt, die Emissionen aus erworbenen Waren und Dienstleistungen (Kategorie 1 des „GHG Protocol“) und der Entsorgung verkaufter Produkte (Kategorie 12) um 20 % (ggü. 2015) zu senken.

Hierfür setzen wir auf eine funktionsübergreifende Strategie, die sich auf vier Säulen stützt: (1) Plastikvermeidung und Einsatz von Alternativen, (2) Holzfasermischung, (3) Effizienzsteigerung beim Transport und alternative Technologien und (4) Rückgewinnung und Recycling gebrauchter Materialien. Die Messung der Scope-3-Emissionen ist ebenfalls ein schwieriges Unterfangen, das eine laufende Überprüfung und Anpassung erfordert, während Emissionsfaktoren und lieferantenspezifische Daten verfeinert werden. Durch Zusammenarbeit mit Lieferanten und fortlaufende Systemverbesserungen sind wir auf dem besten Weg, die Datenqualität ständig zu verbessern und zugleich nach innovativen, CO₂-ärmeren Lösungen und Alternativen zu suchen.

Senkung der absoluten THG-Emissionen in Scope 3 ggü. Ausgangsjahr 2015

10,8 %

des 20%-Ziels



Um unsere Strategie auch 2022 voranzubringen, haben wir:

- ein internes Tool zur automatisierten Bedarfsgenerierung von Daten zu eingekauften Waren und Dienstleistungen entwickelt, um die Effizienz und Zeitplanung der Berichterstattung zu verbessern
- eine regionale Unterstützungs- und Systeminfrastruktur für ein Lebenszyklusanalyse-Tool aufgebaut, um den Einfluss von Material-, Anlagen-, Produktions- und Logistikkänderungen auf die THG-Emissionen zu ermitteln
- die Bestandsaufnahmen in Kategorie 1 und 12 verbessert, um aufgeschlüsselte Datenberichte auf Branchenebene zu ermöglichen

K-C-Versuchswerk und Produktionsstandort Neenah, Wisconsin, USA

Unser ursprüngliches Werk in Neenah (Wisconsin) setzt auf Solar

Als unser Unternehmen vor 150 Jahren den Betrieb aufnahm, lag seine einzige Papierfabrik in der Innenstadt von Neenah, Wisconsin. Heute befindet sich auf dem Gelände unser Versuchswerk (X-Mill), frisch „gekrönt“ mit 414 Solarzellen auf dem Dach, mit denen jährlich 195 MWh erneuerbarer Strom erzeugt und die jährlichen THG-Emissionen der X-Mill um 134 MTCO₂e gesenkt werden können.

Lieferkettenweite Dekarbonisierung der Flotte in Lateinamerika

In unseren lateinamerikanischen Betrieben beginnt ein multidisziplinäres Team nun damit, unsere regionale Flotte auf alternative Antriebsformen umzustellen und bedient dabei unsere Kunden unverändert mit der Geschwindigkeit und Effizienz, die sie erwarten. Durch Partnerschaften mit unseren Transportanbietern haben wir damit begonnen, Elektrofahrzeuge (EF) zu leasen und bestehende Diesel-LKW auf saubereres komprimiertes Erdgas (CNG) und Euro-V-Diesel umzustellen, um ein neues langfristiges, regionales Liefermodell aufzubauen und das Verhalten unserer Lieferanten auf die Einsparung von CO₂ auszurichten.

Derzeit sind in unseren lateinamerikanischen Teilregionen rund 24 umweltfreundliche Fahrzeuge im Einsatz: Elektro- und CNG-Fahrzeuge in Brasilien, CNG-Fahrzeuge im Südkegel und in den Anden (v. a. Argentinien und Bolivien) und Elektro-, CNG- und Euro-V-Fahrzeuge in Nordlateinamerika (v. a. Kolumbien). In Summe sorgen sie für eine Senkung der CO₂-Emissionen um 30 % und der Partikelemissionen um 85 % gegenüber Benzinfahrzeugen.



CNG-Fahrzeug, Argentinien

VERANTWORTUNGSVOLLE BESCHAFFUNG, BIODIVERSITÄT UND FORSTWIRTSCHAFT

Die Welt ist auf Wälder angewiesen und unser Geschäftsmodell ebenso. Sie sind der Lebensraum von mehr als drei Vierteln aller Landbewohner der Welt und bieten Wohnraum sowie eine Lebensgrundlage für 750 Millionen Menschen. Sie sind auch der weltweit beste natürliche Mechanismus, um klimaschädliches CO₂ aus der Atmosphäre zu holen. Für Kimberly-Clark liefern sie die Fasern, aus denen wir Tissue- und Körperpflegeprodukte für unsere Kunden in aller Welt herstellen.

Mit der Förderung von nachhaltiger Forstwirtschaft und der Verkleinerung des CO₂-Fußabdrucks unserer Produkte in Wäldern passt Kimberly-Clark seine Grundsätze an den kürzlich verabschiedeten globalen Biodiversitätsrahmen und die EU-Verordnung über entwaldungsfreie Lieferketten an. Beide Initiativen, die im Dezember 2022 verabschiedet wurden, haben zum Ziel, den Verlust an Biodiversität umzukehren, natürliche Ökosysteme wiederherzustellen und dabei die Rechte indigener Völker und lokaler Gemeinschaften zu achten.

Wir freuen uns, berichten zu können, dass Kimberly-Clark im Jahr 2022 bereits sein Ziel für 2025 erreicht hat, 90 % seiner Zellstofffasern aus umweltfreundlichen Quellen zu beziehen*.

Hierfür haben wir unsere Beschaffung von FSC-zertifizierten Frischholzfasern und den Einsatz von Recyclingfasern ausgeweitet. Die Reduzierung unseres Verbrauchs von Fasern aus (nordischen) Naturwäldern, um unser Ziel von -50 % bis 2025 zu erreichen (ggü. 2011), hat sich als schwieriger erwiesen, da mit -36 % im Jahr 2022 im Vergleich zum Niveau vor der Pandemie nur geringfügig schnellere Fortschritte erzielt wurden. Wir haben einen eigenen Geschäftsbereich eingerichtet, der eine führende Rolle bei der Suche nach nachhaltigeren Lösungen für unser Produktportfolio übernimmt und als Kompetenzzentrum für Forschung und Entwicklung (F&E) sowie die Kommerzialisierung von alternativen Faserquellen der nächsten Generation und anderen technischen Lösungen dient.

In den letzten zehn Jahren hat unser Forschungsteam eine breite Palette alternativer Faseroptionen erforscht und mehr als 30 Mio. US-Dollar in die Entwicklung nachhaltigerer Produkte investiert. In den kommenden Jahren möchten wir nachhaltigere, hochwertigere Produkte liefern, die den Bedürfnissen unserer Verbraucher gerecht werden und uns unserem Ziel, weniger Naturholzfasern zu verbrauchen, näherbringen.

* Zu den umweltfreundlichen Fasern gehören recycelte Fasern, nachhaltige alternative Nichtholzfasern und FSC-zertifizierte Frischholzfasern.



Employee from Tangerang, Banten, Indonesia



> **30** Mio. \$

Investitionen in nachhaltigere Produkte aus alternativen Faserquellen in den letzten zehn Jahren

Wir haben bedeutende neue politische Maßnahmen, Regulierungen und Offenlegungen zur Förderung verantwortungsvoller globaler Forstlieferketten erlebt, um die Klima- und Biodiversitätskrise zu entschärfen. Inmitten dieser dynamischen Landschaft aktualisiert Kimberly-Clark derzeit seine Richtlinien zur Faserbeschaffung. Wir planen eine neue Forstrichtlinie, die neue und wichtige Marktentwicklungen berücksichtigt und einen umfassenden Regelungsrahmen für die Führungs- und Compliance-Verpflichtungen von Kimberly-Clark zum Walderhalt über die nächsten zehn Jahre bietet.

Zielfortschritt

Senkung des Fußabdrucks bei Fasern aus (nordischen) Naturwäldern ggü. dem Ausgangsjahr 2011



Zellstofffasern aus umweltfreundlichen Faserquellen



Innovation senkt Naturholzfaserverbrauch

Aufgrund ihrer Länge und geringen Rauheit bieten Naturholzfaser aus borealen Fichten-, Kiefer- und Tannenwäldern eine überragende Festigkeit und Weichheit für Tissue-Produkte. Da Kimberly-Clark nunmehr den Verbrauch dieser Fasern senken möchte, muss das Unternehmen auch darauf hinarbeiten, eine gleichbleibende Produktqualität und -leistung mit recycelten Fasern und kürzeren, größeren Fasern wie Südkiefer und Eukalyptus zu liefern.

Unser Team in Europa, dem Nahen Osten und Afrika (EMEA) hat sich dieser Herausforderung gestellt und eine neue Generation von Enzymen für die Taschentuchherstellung eingeführt, die als Faserersatz dienen, ohne Abstriche bei der Produktstärke und -weichheit zu verzeichnen. Diese Bemühungen ermöglichten 2022 eine weitere Senkung des Naturfaserverbrauchs, sodass Kimberly-Clark insgesamt 36 % einsparen konnte.



WASSERMANAGEMENT

Wasserknappheit und -unsicherheit sind eine globale Herausforderung für Milliarden Menschen auf der ganzen Welt, doch deren effektive Bewältigung ist naturgemäß ein lokales Problem. Bei unserer Strategie zur Senkung der Wasserbelastung durch Kimberly-Clark konzentrieren wir uns überwiegend auf Standorte, an denen der Wasserbedarf das Angebot übersteigt oder übersteigen könnte, um einen möglichst großen Nutzen zu erzielen. 2022 verzeichnete Kimberly-Clark einen Rückgang des Wasserverbrauchs an unseren Produktionsstandorten in Gegenden mit Wasserstress gegenüber dem Ausgangsjahr 2015 um 42,1 %, wobei 2,3 % dieses Rückgangs im vergangenen Jahr stattfanden. Wir sind auf

Um unseren Einfluss noch zu verstärken, arbeiten wir direkt mit den Gemeinden zusammen, in denen wir mit dem Management der lokalen Wasserressourcen beschäftigt sind.

dem richtigen Weg, unser Ziel einer Senkung des Wasserverbrauchs um 50 % bis 2030 (ggü. 2015) zu erreichen oder sogar zu übertreffen.

Bewerkstelligt wurden diese Fortschritte durch:

- ➔ **unser Lean-Water-Programm mit Schwerpunkt auf Wassermenge, Wasserqualität, veralteter Infrastruktur und der Erweiterung der Mitarbeiterkenntnisse über den Wasserbetrieb, um Risiken zu mindern, Verschwendung und Compliance-Kosten zu verringern sowie Effizienz und Produktivität zu steigern.**
- ➔ **Innovationen, die Recycling und eine bessere Wasserversorgung ermöglichten.**

Das ganze Jahr über haben wir mit der Forschungsorganisation Deltares zusammengearbeitet, um die Risikobewertung unserer Standorte, die am stärksten von Wasserstress betroffen sind (Johannesburg, Südafrika und Sitio del Niño, El Salvador), abzuschließen und ein Strategiemodul für Kapstadt fertigzustellen, das als Vorbild für andere Fälle dienen soll. Außerdem setzten wir unsere Zusammenarbeit mit den Gemeinden vor Ort in den Bereichen Wasserwirtschaft und -sicherheit fort und entwickelten Dashboards für Wassereinzugsgebiete an unseren Standorten in Israel und Bahrain, um die maßgeblichen Faktoren und Lösungsansätze für Wasserknappheit ausfindig zu machen.



K-C-Produktionsstandort, Puente Piedra, Peru

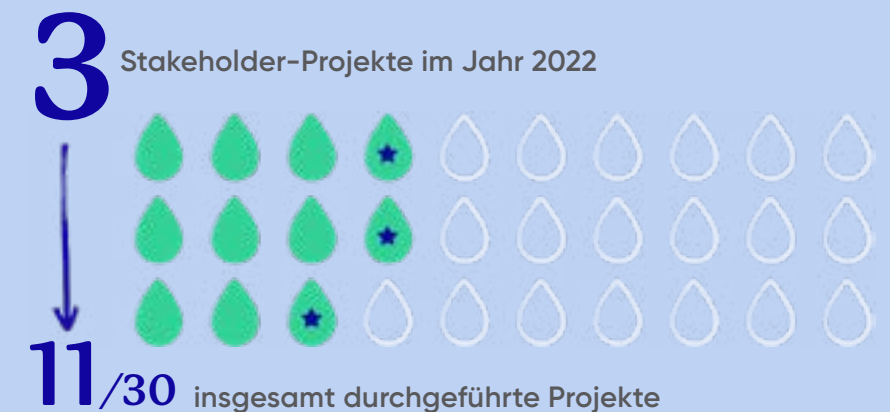
Zielfortschritt

Senkung des Wasserverbrauchs unserer Werke in wasserarmen Regionen ggü. Ausgangsjahr 2015

42,1 %
des 50%-Ziels



Durchführung von 30 Stakeholder-Projekten in Gegenden mit Wasserstress bis 2030, die den Zugang zu sauberem Wasser verbessern



Lean-Initiativen fördern Wassereinsparung

Durch Lean-Water-Initiativen an unseren Standorten rund um die Welt gehen engagierte lokale Teams Probleme im Zusammenhang mit Wasserstress am Arbeitsplatz und in ihren Gemeinden an. Im Jahr 2022 konnten fünf Standorte in Gegenden mit Wasserstress ihren Frischwasserverbrauch gegenüber 2021 deutlich senken:

-6.000 m³ (9 %)

Werk Camaçari, Brasilien

-57.000 m³ (10 %)

Werk Sitio del Niño, El Salvador

-20.000 m³ (29 %)

Werk Santa Clara, Peru

-34.000 m³ (8 %)

Werk Puente Piedra, Peru

-25.000 m³ (4 %)

Werk Enstra, Südafrika

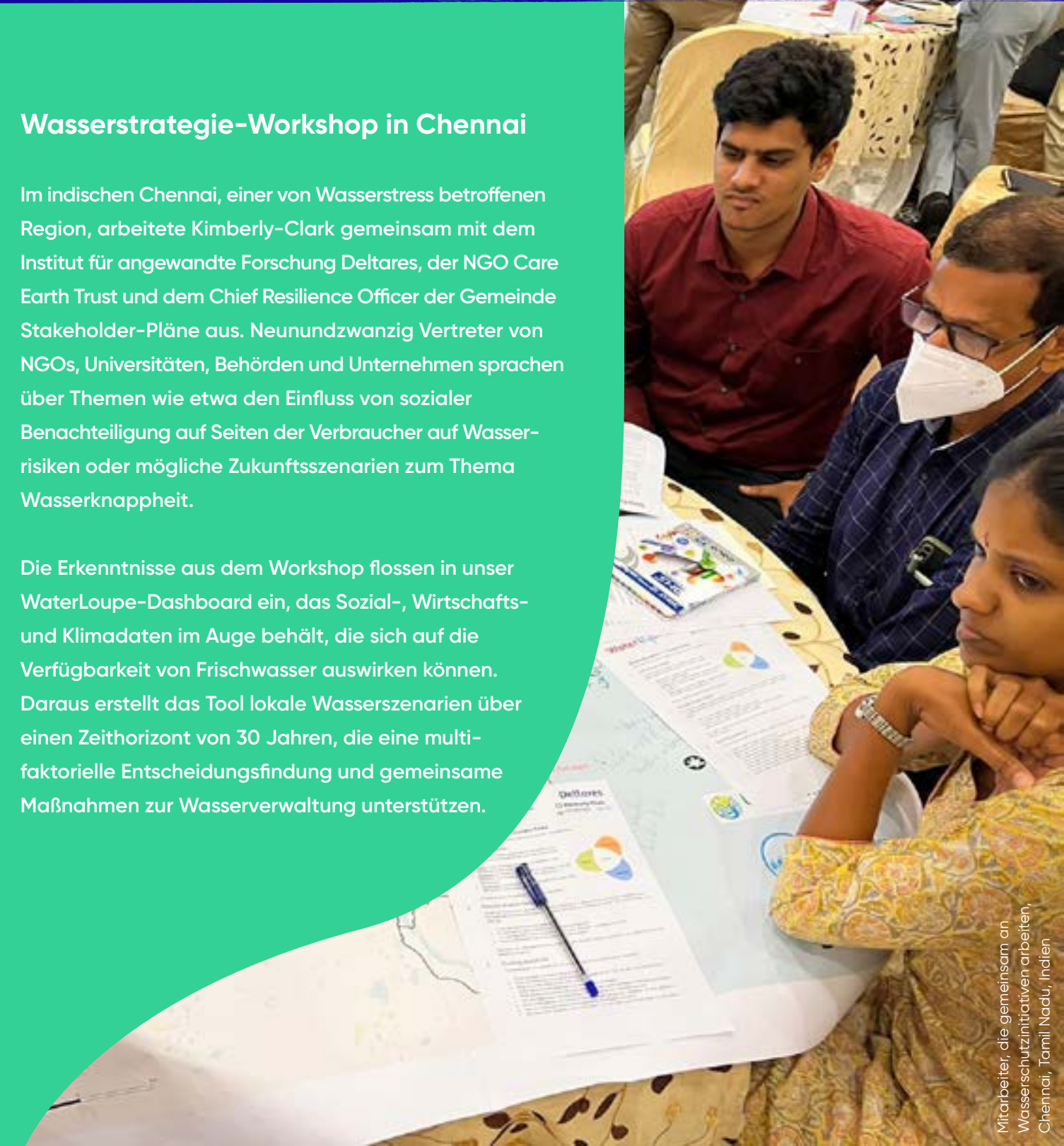


K-C-Produktionsstandort, Sitio Del Niño, Peru

Wasserstrategie-Workshop in Chennai

Im indischen Chennai, einer von Wasserstress betroffenen Region, arbeitete Kimberly-Clark gemeinsam mit dem Institut für angewandte Forschung Deltares, der NGO Care Earth Trust und dem Chief Resilience Officer der Gemeinde Stakeholder-Pläne aus. Neunundzwanzig Vertreter von NGOs, Universitäten, Behörden und Unternehmen sprachen über Themen wie etwa den Einfluss von sozialer Benachteiligung auf Seiten der Verbraucher auf Wasser- Risiken oder mögliche Zukunftsszenarien zum Thema Wasserknappheit.

Die Erkenntnisse aus dem Workshop flossen in unser WaterLoupe-Dashboard ein, das Sozial-, Wirtschafts- und Klimadaten im Auge behält, die sich auf die Verfügbarkeit von Frischwasser auswirken können. Daraus erstellt das Tool lokale Wasserszenarien über einen Zeithorizont von 30 Jahren, die eine multi-faktorielle Entscheidungsfindung und gemeinsame Maßnahmen zur Wasserverwaltung unterstützen.



Mitarbeiter, die gemeinsam an Wasserstrategie-Workshops arbeiten, Chennai, Tamil Nadu, Indien

BESSERES ARBEITS- UMFELD





Unsere zielgerichtete, leistungsorientierte Unternehmenskultur ist das Herzstück unserer Identität und der Schlüssel zu Wettbewerbsvorteilen. Für uns beginnt ein Erfolgsteam bei engagierten Mitarbeitern, die sich unseren Werten, der Inklusion, Gleichheit, Vielfalt und den Menschenrechten verschrieben haben.“

Sandi Karrmann

Chief Human Resources Officer



Wir wissen, dass das Talent und Engagement unserer Mitarbeiter entscheidende Innovations- und Erfolgsfaktoren für uns sind, daher entwickeln wir unsere Kultur ständig weiter, um ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen: zielgerichtet und leistungsorientiert, tief verankert in unseren Werten und mit einem klaren Bekenntnis zu Inklusion, Gleichheit, Vielfalt, Wohlergehen und Menschenrechten.



INKLUSION UND VIELFALT: GEMEINSAM SIND WIR STARK

Kimberly-Clark verfolgt eine gezielte Strategie zur Inklusion und Vielfalt (I&V) und hat die Vision, Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten, die die dynamische Vielfalt unserer Verbraucher auf der ganzen Welt widerspiegeln. Wir streben eine umfassende Reichweite an, mit dem Ziel, I&V vollständig in unsere Unternehmenskultur und unsere Marken zu integrieren.

Startschuss für unsere Strategie

Bei I&V geht es nicht bloß um Problembewusstsein. Stattdessen müssen wir alle in uns gehen, die Infrastruktur des Problems verstehen und gemeinsam handeln, Einfluss ausüben und Veränderungen herbeiführen. Ansatz und Ergebnisse von I&V sind persönlich und organisatorisch, begründen ein Ethos des Respekts und der Integrität, halten die [Kernwerte](#) und [Arbeitsweisen](#) von Kimberly-Clark hoch und regen das Wachstum in allen Bereichen unseres Unternehmens an.

2022 haben wir unsere globale I&V-Strategie mit einem gezielten, vierteiligen Ansatz weiter umgesetzt.

Globale I&V- Strategie

Eine Community schaffen

Das Verständnis vertiefen und tagtäglich I&V-Maßnahmen ergreifen, um eine Community zu schaffen, in der jeder er selbst sein kann und Vielfalt großgeschrieben wird

Mitarbeiter befähigen

Talentierte Mitarbeitern zum Erfolg verhelfen und auf Einstellungs-, Beförderungs- und Weiterbildungspraktiken setzen, die unseren vielfältigen Kundenstamm widerspiegeln

Schneller tätig werden

Unsere globale Stärke und unsere Partnerschaften dazu einsetzen, Benachteiligungen unserer Mitarbeiter, unserer Verbraucher und unserer Communitys weltweit zu bekämpfen – für ein besseres Leben heute wie morgen

Führungsstärke nutzen

Eine richtungsweisende Managementkultur schaffen, in der alle Führungskräfte vielfältige, leistungsstarke Teams bilden und fördern, und Inklusion und Gerechtigkeit in unsere Arbeitsweise und unsere geschäftlichen Entscheidungen einfließen lassen



Inklusionserklärung

Mit unseren Worten und Taten sorgen wir dafür, dass sich jeder Mitarbeiter eingebunden und zugehörig fühlt, denn wir sind aufeinander angewiesen, um ein Klima des Respekts und der Anerkennung füreinander zu schaffen.

Wir arbeiten laufend daran, ein inklusives, gerechtes und vielfältiges Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem jeder Einzelne aktiv an unserer globalen Community teilnehmen und sich zugehörig fühlen kann. Dies ist ein Eckpfeiler unserer Verantwortungsagenda, weil es das Richtige ist und uns zu einem besseren Unternehmen macht.“

LaQuenta Jacobs

VP für Inklusion, Gleichheit und Vielfalt

Weibliche Nachwuchstalente fördern

Die Initiative „She Can“ unserer Marke Kotex setzt sich weltweit für die Förderung von Frauen ein und ebnet den Weg zur Chancengleichheit. Im Rahmen der Initiative haben wir „She Can Thrive“ eingerichtet, ein internes Mentorenprogramm, um aufstrebende weibliche Führungskräfte bei Kimberly-Clark durch Begleitung, Interaktion und praktische Erfahrung zu fördern. Die Aktion startete 2022 mit 135 Teilnehmerinnen und 120 Mentoren rund um den Globus.



Führungsqualitäten anerkennen, unsere Veteranen unterstützen

Unsere Mitarbeiter-AG „Service Alliance Uniting Together (SALUTE)“ unterstützt Veteranen und aktive Soldaten in unserer Belegschaft und macht Kimberly-Clark damit zu einem Arbeitgeber der Wahl für Menschen mit Militärhintergrund. 2022 wurde Scott Buyeske, Executive-Sponsor von SALUTE, im Rahmen des ESGR-Programms (Employer Support of the Guard and Reserve) des US-Verteidigungsministeriums mit dem Seven Seals Award ausgezeichnet, der an Menschen und Organisationen verliehen wird, die sich um die Mission von ESGR verdient machen.

Buyeske ist Direktor für Forschung und Entwicklung bei Kimberly-Clark Family Care. In seiner Rolle als SALUTE-Sponsor hat er daran mitgewirkt, Verbesserungspotenziale bei der Bearbeitung von Militäurlaub zu ermitteln, was zu einer besseren Militäurlaubsregelung in den USA geführt hat.

Durch I&V-Tage eine Community schaffen

Rund um den Globus richtet Kimberly-Clark I&V-Tage unter regionaler Verantwortung aus, um das Wissen unserer Mitarbeiter über die erforderlichen Handlungen und Verhaltensweisen zu vertiefen, damit I&V für unsere Kultur, Verbraucher und Communitys Realität wird. 2022 hatten die Mitarbeiter von Kimberly-Clark auf allen Ebenen bei I&V-Tagen in über 50 Ländern die Gelegenheit, Aspekte wie Neurodiversität, LGBTQ+-Identität, Sichtweisen zum Thema Behinderung und den Mehrgenerationen-Arbeitsplatz zu erkunden.

„Jeder von uns hegt Vorurteile und an Tagen wie diesen bekommen wir die Gelegenheit, uns weiterzubilden, zu reflektieren und einfache, aber wirkungsvolle Änderungen vorzunehmen“, so Werksleiter James Brincat. „Die positive Herangehensweise an dieses Thema am ganzen Standort und die rege Teilnahme an jeder Veranstaltung stellten unser Engagement für ein inklusives Arbeitsumfeld bei Northfleet unter Beweis.“



Vielfältige Führungskräfte und Teams

Durch unsere Vorreiterrolle beim Thema Inklusion schaffen wir eine Organisation, die ihre Vielfalt als Wettbewerbsvorteil nutzt, um das Ziel einer besseren Pflege für eine bessere Welt zu erreichen.

Wir entwickeln uns zu einer globalen Organisation, die aussieht und denkt wie die Verbraucher, die wir weltweit bedienen.



Vorstand

6/12 Vorständen sind Frauen



4 aus ethnischen Minderheiten

Geschäftsführung



Teamleitung

Vorstände und höher



Alle Managementebenen



UMWELT, GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Mit seiner Arbeitsschutz- und Hygienerichtlinie bietet Kimberly-Clark Mitarbeitern in aller Welt Sicherheit und Hygiene, schützt Auftragnehmer und Besucher unserer Einrichtungen und vermeidet Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten.

Unsere Umweltrichtlinie verpflichtet Kimberly-Clark, die Umwelt zu schützen, die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen zu fördern und im Betrieb eine Mentalität der Abfallvermeidung an den Tag zu legen.

umfasst sechs EHS-Gebote: beständige EHS-Führung, positive EHS-Interaktionen, Verringerung der Risikotoleranz, wirkungsvolle Befähigung der Mitarbeiter, einheitliche kritische EHS-Arbeitspraktiken sowie abgestimmte Anreize und Kennzahlen.

Unser strategischer Ansatz für globale Umwelt, Gesundheit und Sicherheit (EHS) ist in einem EHS-Reifemodell verankert, das für alle Betriebsstätten gilt. Er bietet einen Fahrplan zur Verbesserung der Denk- und Verhaltensweisen und Fähigkeiten im EHS-Bereich, zur Risikominderung und Compliance sowie zum systematischen EHS-Management. Das Modell



Zur Operationalisierung unseres Ansatzes verfügen wir über ein integriertes EHS-Managementsystem nach dem Vorbild der ISO-Normen 14001 und 45001. Das System umfasst:

- **Mechanismen für Richtliniengestaltung, Organisation, Planung und Umsetzung des EHS-Kontrollplans am Standort**
- **Leistungsstandards für EHS-Management und Compliance**
- **Bewertungen anhand unseres EHS-Reifemodells**
- **Lückenschlusspläne zur Behebung von Normverstößen und zur Verbesserung des EHS-Reifegrads**



2022 erreichte Kimberly-Clark eine Durchschnittspunktzahl von 3,3 (von 5) – eine 38%ige Verbesserung gegenüber 2020, während wir weiter auf erstklassige EHS-Reife und -Leistung hinarbeiten.

Mit Blick auf die Zukunft erwarten wir von unseren Werken, dass sie die Standardisierung mit bewährten Verfahren und Prozessen weiter vorantreiben und so ein sichereres Arbeitsumfeld für alle schaffen.



0,21

Ereignishäufigkeit (Total Reportable Incident Rate, TRIR*) 2022

* Die Total Reported Incident Rate ist ein intern festgelegter Spätindikator für die globale Betriebssicherheit von Kimberly-Clark, der eine interne Leistungsbewertung und Trendermittlung für arbeitsbedingte Verletzungen ermöglicht.

Eine genauere Definition der TRIR bei Kimberly-Clark finden Sie in unseren Datentabellen unter: kimberly-clark.com/en-us/esg/downloads



EHS-Kampagne in Lateinamerika

Ende 2022 nahmen die Mitarbeiter an unseren Produktions- und Vertriebsstandorten in Lateinamerika an einer dreimonatigen EHS-Kampagne teil. Die Kampagne, die einen positiven Einfluss auf Einstellungen, Verhaltensweisen und Fähigkeiten zum Ziel hatte, bot Workshops, Video-Schulungen und gedruckte Materialien, mit Schwerpunkt auf Risikominderung und Eindämmung von EHS-Vorfällen mit Verletzungs- oder Verlustrisiko. Im Zuge dessen kam es zu über 10.000 Kontaktmomenten, darunter Teilnahmen, Ansichten, Dialoge und festgestellte Risiken, wodurch wir unserem Ziel – nämlich dass jeder Mitarbeiter nach Feierabend sicher nach Hause kommt – ein großes Stück näherkamen.

COMPLIANCE UND MENSCHENRECHTE

Unsere Menschenrechtsrichtlinie und der Lieferantenstandard für soziale Compliance (Supplier Social Compliance Standard, SSCS) legen die Verpflichtungen und Erwartungen für unsere eigenen Tätigkeiten und die unserer Lieferanten fest. Angesichts der zunehmenden Dringlichkeit, Menschenrechtsrisiken in unserer Lieferkette anzugehen, wollten wir unsere Verpflichtungen im Einklang mit den wichtigsten Menschenrechtsfragen erneuern: Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Arbeitsschutz, Diskriminierung und Belästigung, Löhne und Sozialleistungen, Rechte indigener Völker und Landrechte, Zugang zu Wasser und Sanitäranlagen sowie Umweltprobleme. Während wir unsere Richtlinien und Lieferantenstandards laufend verbessern, ist die Schwerpunktsetzung auf diese Themen entscheidend für unser verantwortungsvolles Handeln in aller Welt.

Wir setzen uns engagiert dafür ein, dass Arbeitskräfte innerhalb unserer Lieferkette menschlich und im Einklang mit unseren Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinien und -standards behandelt werden. Wir sind bestrebt, eine Kultur der Integrität zu fördern, die uns dazu anspornt, unsere Programme und Verfahren laufend zu verbessern.

Weltweit wächst das Bewusstsein für Menschenrechtsrisiken in globalen Lieferketten, insbesondere im Zusammenhang mit Zwangsarbeit. Als Reaktion darauf haben wir unsere Programme, Prozesse und Unternehmensführung weiter verbessert, um diese Probleme anzugehen und einzudämmen. Getreu den Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen sind wir der Auffassung, dass ein Leistungsstreben wichtig ist, um einen nachhaltigen Wandel zum Wohle der Arbeitnehmer, der Umwelt und des Unternehmens zu ermöglichen.

Weitere Informationen zu unserem Compliance- und Menschenrechtsprogramm, insbesondere in Bezug auf moderne Sklaverei und Menschenhandel, finden Sie in unseren [neuesten Veröffentlichungen](#).

Einige bemerkenswerte Höhepunkte der kürzlich vorgenommenen Verbesserungen unseres Programms und Ansatzes:



Wir lassen unser führendes Know-how und unseren einzigartigen Blickwinkel in unseren verantwortungsvollen Beschaffungsansatz einfließen.



Wir haben unseren Ansatz zur Bewertung der Lieferantenrisiken überarbeitet und neue Tools zur besseren Risikoüberwachung eingeführt.



Wir haben eine erweiterte Plattform zur Abbildung von Lieferketten und Rückverfolgung von Transaktionen eingeführt, um tief in den Lieferketten verborgene Risiken sichtbar zu machen.



Wir haben einen Lenkungsausschuss für verantwortungsvolle Beschaffung und Menschenrechte eingerichtet, der unser Programm überwachen und funktionsübergreifende Beiträge und Entscheidungen ermöglichen soll.



Wir verbessern derzeit die Schulungen und das Bewusstsein unserer Betriebs- und Beschaffungsteams in puncto Menschenrechte.



Wir erneuern aktuell unsere Menschenrechtsrichtlinie auf Basis aufkommender Entwicklungen im Bereich Menschenrechte und Regulierung sowie der Bedürfnisse der Gemeinschaften, in denen wir tätig sind.

BESSERE GESELLSCHAFT





Ziel ist es, dass unsere Marken und Unternehmen in den Gemeinden, die wir bedienen, eine positive Wirkung erzielen, insbesondere dort, wo der größte Bedarf besteht. Wir nehmen diese Verantwortung ernst und arbeiten weltweit mit Partnern und Entscheidungsträgern zusammen, um die Lebensumstände der Menschen zu verbessern.“

Tris Wilkinson

Präsident, Asien-Pazifik-Region und Co-Executive-Sponsor für Nachhaltigkeit



Bei Kimberly-Clark glauben wir daran, unsere Communitys so zu fördern und zu bedienen, wie nur wir es können.

Um die größtmögliche positive Wirkung zu erzielen, unterstützen wir unsere Mitarbeiter dabei, sich für gute Zwecke einzusetzen, die ihnen am Herzen liegen, sei es durch ehrenamtliche Arbeit oder durch Spenden.

Durch unsere Marken, Lieferketten und die Kimberly-Clark Foundation arbeiten wir mit Entscheidungsträgern im gemeinnützigen, staatlichen und industriellen Sektor zusammen und fördern so Programme und Lösungen zur Unterstützung sozial schwacher Gemeinschaften, der Förderung von Kindern, der Stärkung von Frauen und Mädchen und der Verbesserung des Zugangs zu sanitären Einrichtungen.



GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN DER ALLGEMEINHEIT: WIR LASSEN WORTEN TATEN FOLGEN

Unsere Marken lassen Worten Taten folgen – durch Sozialprogramme, mit denen wir das Leben unserer Verbraucher und Communitys verbessern möchten. Von unseren markengeführten Partnerschaften mit Krankenhäusern, Bildungseinrichtungen und gemeinnützigen Organisationen haben seit 2015 insgesamt 88,9 Millionen Menschen profitiert.

Getreu dem Ziel von Kimberly-Clark und unseren Marken bilden unsere sozialen Wirkungsschwerpunkte drei der UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) ab: Gesundheit und Wohlbefinden (SDG 3), Gleichberechtigung der Geschlechter (SDG 5) und sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen (SDG 6).

Unsere Bemühungen auf Unternehmens- und Stiftungsebene unterstützen diese Ziele zusammengefasst und bringen uns darüber hinaus unserem Ziel für 2030 näher: Das Wohlergehen von einer Milliarde Menschen in benachteiligten und unterversorgten Gemeinschaften weltweit zu fördern.



88,9 Millionen

Menschen, deren Wohlbefinden seit 2015 verbessert wurde

Huggies Más Abrazos und Markenpartnerschaften

Más Abrazos ist eine Bildungsplattform, die frischgebackene Eltern und Bezugspersonen an die Hand nimmt, während sie sich in unbekanntem Gefilden zurechtfinden müssen, von den ersten Schritten der Schwangerschaft bis zu den ersten Lebensjahren ihres Kindes. In kostenlosen Artikeln, Podcasts und Videos beantwortet Más Abrazos Fragen zu den Themen Schwangerschaft, Geburt, Ernährung, Kindererziehung und -entwicklung, Gesundheit und Wohlbefinden u. v. m. In sozialen Live-Veranstaltungen wird Still- und Schlafberatung geleistet und interaktive Online-Kurse mit Gesundheitsexperten bieten eine kostenlose medizinische Gruppenberatung. Die Plattform, die 2022 ihr jetziges, robustes Format erhielt, hat über 4,6 Millionen Menschen in ganz Lateinamerika erreicht.

Von 2019 bis 2022 unterstützte die Kimberly-Clark Foundation in Partnerschaft mit Huggies durch das Programm „No Baby Unhugged“ auch die Arbeit von UNICEF in Lateinamerika, wobei wir folgende Initiativen zur frühkindlichen Entwicklung unterstützten und ausbauten: Stärkung von Betreuungsdiensten für Kleinkinder, Förderung einer hochwertigen pränatalen, neonatalen und medizinischen Versorgung von Babys, Schaffung eines babyfreundlichen Umfelds in Krankenhäusern und Arztpraxen, Ausbildung von Mitarbeitern vor Ort und Pflegeunterstützung für Familien.

Das Huggies-Programm „No Baby Unhugged“ umfasst 15 Länder und hat bereits über drei Millionen Kindern und Bezugspersonen geholfen.



Partnerschaft „No Baby Unhugged“ mit UNICEF, Bolivien (Foto: © UNICEF Bolivien/2021/Villofuerte)



4,6 Millionen

Menschen, die in ganz Lateinamerika von Más Abrazos erreicht werden

Weitere gemeinnützige Partner von Huggies sind u. a.:

- ➔ Das [U.S. National Diaper Bank Network](#), über das wir 2022 über 19 Millionen Windeln für sozial schwache Familien gespendet haben
- ➔ Die [Vereinigung von Pflegekräften für Frauengesundheit, Geburtshilfe und Neugeborene \(AWHONN\)](#), die Eltern über die Grundregeln des Wickelns aufklärt und sich für Gleichberechtigung und respektvolle Pflege von Schwangeren aus ethnischen Minderheiten einsetzt
- ➔ [Hand to Hold](#), das im Jahr 2022 über 39.000 Eltern, deren Kinder auf einer Neugeborenen-Intensivstation behandelt wurden, emotionale Unterstützung, Aufklärung und Zusammenhalt bot



10,9 Millionen

Menschen, die in 14 Ländern erreicht wurden

„Toilets Change Lives“

Das Kimberly-Clark-Programm „Toilets Change Lives“ hilft einigen der sozial schwächsten Gemeinden der Welt durch verbesserten Zugang zu zuverlässigen und sicheren Sanitäreinrichtungen, womit seit 2014 10,9 Millionen Menschen in 14 Ländern erreicht wurden. 2022 wurden im Zuge von Partnerschaften mit NGOs wie Water for People, WaterAid und Plan International unterversorgte Gemeinden in Südafrika, Nigeria, Uganda, Bangladesch, Peru, Honduras, Guatemala und Bolivien unterstützt.

Initiativen zur Intimpflege und Damenhygiene

Mit den Schulprogrammen von Kotex soll das Wissen von Mittel- und Oberschülern über Menstruationshygiene verbessert werden, getreu unserer Überzeugung, dass Frauen durch ihre Periode nicht an ihrem Fortkommen gehindert werden dürfen. Um die Reichweite zu steigern, stellt Kotex die sozialen Stigmen in Frage, die in Lateinamerika mit Menstruationshygiene verbunden sind. Die Kampagne wurde in Peru gemeinsam mit Plan International initiiert, wobei traditionelle und soziale Medien eingesetzt wurden, um das Bewusstsein für diese Problematik zu schärfen und soziale Stigmen und Tabus aufzubrechen. Medien im In- und Ausland und mehr als 150 Prominente und 10 NGOs stiegen von sich aus in die Debatte ein.

In Australien arbeitet unser U by Kotex-Team mit gemeinnützigen Partnern wie „Share the Dignity“ zusammen, um das Bewusstsein für Menstruationsarmut und die damit einhergehenden Stigmen zu schärfen

und gleichzeitig Menschen in Not mit unseren lebensnotwendigen Produkten zu versorgen. 2022 setzte sich unser Team bei den Regierungen der Bundesstaaten und Territorien erfolgreich für ein Gesetz ein, wodurch alle 2.200 öffentlichen Grund- und Sekundarschulen in New South Wales mit kostenlosen Menstruationsprodukten ausgestattet werden sollten. Im Mai wurde Kimberly-Clark Australia zum Schlüsselpartner für die Lieferung von Binden, Tampons und Spendern von U by Kotex ernannt.

In Indonesien halfen wir geriatrischen Patienten in Krankenhäusern, Kliniken und Notaufnahmen durch Gesundheitskampagnen zur Sensibilisierung für Harninkontinenz, Alzheimer und Selbstzweifel. Damit erreichten wir über 80.000 benachteiligte oder unterversorgte ältere Menschen.



Highlights unseres gesellschaftlichen Engagements 2022

30,4 Mio.

Frauen und Mädchen stärken



7,2 Mio.

Verbesserter Zugang zu Sanitäranlagen, einschließlich 4,23 Millionen Menschen, die 2022 von unserer Partnerschaft „Toilets Change Lives“ in Bangladesch profitierten



9,6 Mio.

Hilfe für Kinder, darunter mehr als 4 Millionen unterversorgte Mütter und Babys, die von den Bildungsangeboten der Plattform Más Abrazos profitieren



0,3 Mio.

COVID-19 und andere Programme



47,5 Mio.

Menschen, deren Leben verändert wurde

DIE KIMBERLY-CLARK FOUNDATION: GEMEINSAM GESUND

Die Kimberly-Clark Foundation ist unser Hauptmechanismus für Geldspenden, Spenden von Kimberly-Clark-Produkten und ehrenamtliches Engagement der Mitarbeiter. Durch strategische Partnerschaften und langfristige Investitionen arbeitet die Stiftung mit globalen NGOs und lokalen gemeinnützigen Organisationen zusammen, um im Einklang mit unserer Sozialstrategie einen bedeutsamen und nachhaltigen Wandel herbeizuführen.

Der Fokus liegt dabei auf der Gesundheit von Müttern und Kindern, der Stärkung von Frauen und Mädchen und dem Zugang zu sauberem Wasser, sicheren sanitären Einrichtungen und Hygiene. Damit unterstützt die Stiftung auch das Bestreben von Kimberly-Clark, bis 2030 das Wohlergehen von 1 Milliarde Menschen in benachteiligten und unterversorgten Gemeinschaften weltweit zu fördern.

Das langfristige Ziel ist ein Systemwandel, um die Lebensumstände in Gemeinden auf der ganzen Welt für kommende Generationen zu verbessern.

Globale Partnerschaften nutzen

Eine derartige Reichweite ist nur aufgrund der strategischen Zusammenarbeit mit unseren fünf globalen Partnern möglich. Im Jahr 2022 hat sich durch diese Partnerschaften das Leben von 9,1 Millionen Menschen weltweit zum Besseren gewendet.

UNICEF & Plan International in China

In den letzten Jahren hat die Kimberly-Clark Foundation strategische Investitionen getätigt, um die Bedürfnisse von Menschen und Gemeinschaften in China ganzheitlich anzugehen. 2022 haben wir in China eine mehrjährige Partnerschaft zur Unterstützung des UNICEF-Programms zur frühkindlichen Entwicklung ins Leben gerufen, mit dem Ziel, über 14 Millionen Neugeborene, Kinder und Bezugspersonen zu erreichen. Das Programm wird Initiativen zur Mutter-Kind-Gesundheit sowie zur Verbesserung der Entwicklungsergebnisse fördern, indem in Partnerschaft mit staatlichen Gesundheitsbehörden neue Kompetenzzentren eingerichtet werden, die Gesundheitsdienstleister in der Geburtshilfe schulen, Dienstleistungen für frühkindliche Entwicklung verbessern, Schulungen durch neue virtuelle Plattformen optimieren und eine umfassende Strategie zur Kompetenzförderung aufstellen.

Unsere Partnerschaft mit Plan International bekämpft soziale Normen, Stigmen und Diskriminierung rund um die Menstruationsgesundheit in China durch eine Kombination aus Aufklärung, Sensibilisierungskampagnen und Aktivitäten zum Kompetenzaufbau. Bis 2022 hatte Plan International mit Programmen wie einer Sensibilisierungskampagne an Universitäten, Schulen und in sozialen Medien, besseren Toiletten in Mädchenwohnheimen in ländlichen Gegenden und der Ausbildung von 4.600 Trainern für Menstruationsgesundheit und Geschlechtergleichstellung bereits 70.875 Menschen erreicht.



WaterAid in Afrika

Die internationale gemeinnützige Organisation WaterAid, die in 34 Ländern weltweit tätig ist, widmet sich dem verbesserten Zugang zu sauberem Wasser, Sanitäranlagen und Hygieneprodukten in den ärmsten Gemeinden der Welt, um dort die Lebensqualität zu steigern.

Das Hauptaugenmerk der Partnerschaft von Kimberly-Clark mit der Organisation liegt darauf, in Südafrika, Nigeria und Uganda positive Veränderungen bei unseren Kernthemen zu bewirken, wobei die Programme jeweils auf die Bedürfnisse der Gemeinschaft zugeschnitten sind. In Nigeria etwa organisiert WaterAid öffentliche Schulungen, verteilt Hygienesets an schwangere und stillende Frauen und bildet Hygienekomitees in den Gemeinden vor Ort aus, um die Ausbreitung von Infektionskrankheiten zu verhindern, die der Gesundheit von Mutter und Kind schaden.



Partnerschaft „Toilets Change Lives“ mit WaterAid, Nigeria (Foto: Tom Scater)

Eine helfende Hand in schwierigen Zeiten

Im Jahr 2022, als Gemeinden in aller Welt von Naturkatastrophen und menschengemachten Katastrophen heimgesucht wurden, kamen Kimberly-Clark und die Stiftung auf vielerlei Weise

Gemeinsam mit dem US-amerikanischen Roten Kreuz und der Internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung haben die Kimberly-Clark Foundation und unsere Marken mehr als 1 Million US-Dollar an Geld und Produkten für Kriegsoffer in der Ukraine bereitgestellt.

zur Hilfe. Als Mitglied des Katastrophenhilfeprogramms des Roten Kreuzes in den USA tätigte Kimberly-Clark zudem seine jährlichen Vorinvestitionen in kritische Infrastruktur, Technologie und Ressourcen im Wert von 250.000 US-Dollar. Durch diese Infrastruktur ist die Organisation künftig besser dafür aufgestellt, den dringenden Bedarf von Gemeinden im Nachgang großer und kleiner Katastrophen jederzeit und überall in den USA zu decken. Auch die Mitarbeiter von Kimberly-Clark brachten sich ein, sowohl durch Spenden als auch durch direkte Maßnahmen. Um Opfern von Naturkatastrophen, sinnloser Gewalt und anderen Tragödien zu helfen, spendeten die Mitarbeiter an die Betroffenen und ihre Familien, wobei die zusammengekommene Summe von der Stiftung noch verdoppelt wurde. Nach den verheerenden Überschwemmungen im Osten Kentuckys im Juli 2022 wurden Mitarbeiter von Kimberly-Clark Professional in Loudon (Tennessee) aktiv und unternahmen eine dreistündige Fahrt mit Lkw-Ladungen voller dringend benötigter Kleenex- und Scott-Produkte. Das Team reiste danach noch mehrmals dorthin und versorgte Familien, die in Zelten schlafen mussten, mit Bettwäsche, Handtüchern und Reinigungsprodukten. Als der Schulbeginn näherrückte, übernahm das Kimberly-Clark-Team eine Partnerschaft für zwei Schulen im Ort und stellte den Kindern Rucksäcke mit Schulmaterialien zur Verfügung. Zum Jahresende hin wurden Geschenke verteilt, um den Familien der Kinder am ersten Weihnachten nach der Katastrophe unter die Arme zu greifen.

WIR FEIERN 150 JAHRE

2022 feierte die Stiftung das 150. Jubiläum von Kimberly-Clark und ihr eigenes 70-jähriges Bestehen mit einem ganzen Jahr der Mitarbeitereinbindung, bei dem Gemeinschaftssinn im Mittelpunkt stand.

Townhalls ermunterten zur Teilnahme an unseren wohltätigen und sozialen Bemühungen. Im Rahmen einer Intranet-Kampagne anlässlich unseres 150-jährigen Jubiläums waren die Freiwilligenteams eingeladen, Bilder und Geschichten zu teilen. Die Stiftung leistete außerdem drei Spenden in Höhe von 150.000 US-Dollar an gemeinnützige Organisationen, die in unseren Schwerpunktbereichen tätig sind: Stärkung der Rolle von Frauen und Mädchen, Gesundheit von Mutter und Kind sowie Zugang zu Wasser und Sanitäreinrichtungen. Zum ersten Mal in der Unternehmensgeschichte durften die Mitarbeiter auf der ganzen Welt abstimmen, welche globalen gemeinnützigen Projekte gefördert werden sollten und die Wahl fiel schließlich auf She's the First, Project HOPE und Water.org.

Aktionen gab es das ganze Jahr über, doch im August nahmen Mitarbeiter aus 17 Ländern an unserem ersten Internationalen Monat der Freiwilligenarbeit teil. Die Aktivitäten reichten vom Sortieren von Lebensmittelspenden in Tafeln in Südamerika bis hin zur Arbeit mit behinderten Erwachsenen und Jugendlichen in Großbritannien. Virtuelle, regionale



450.000 \$

an gemeinnützige
Organisationen gespendet

Mitarbeitergeführtes gesellschaftliches Engagement

Im Rahmen unseres Engagements Better Care for a Better World ermuntert die Kimberly-Clark Foundation unsere Mitarbeiter durch eine jährliche United-Way-Kampagne, ein Matching-Gifts-Programm und Zuschüsse für Freiwilligenarbeit dazu, die Anliegen zu unterstützen, die ihnen am meisten am Herzen liegen.

Gesellschaftliches Engagement der Mitarbeiter 2022 (USA und Kanada)



70 Jahre

Unterstützung von United Way



20.519

Gesamtstunden an Freiwilligenarbeit der Mitarbeiter



1,5 Mio. \$

an bezuschussten Spenden im Rahmen von „Matching Gifts“



980.000 \$

ausgeschüttet über das Bright-Futures-Stipendium für Kinder von Kimberly-Clark-Mitarbeitern



4,0 Mio. \$

Spendensumme für United Way
(Mitarbeiterspenden und Zuschüsse des Unternehmens)



Von der Idee zur Wirkung

Um ihre Fähigkeiten für gute Zwecke einzusetzen, nahmen über 300 Mitarbeiter von Kimberly-Clark 2022 an unserem ersten Ideathon teil, der von der Stiftung und unserer IT-Organisation ins Leben gerufen wurde, um eine bestimmte NGO oder gemeinnützige Organisation zu unterstützen. Auf der Veranstaltung erdachten unsere Mitarbeiter mehr als 50 technische Lösungen für ein spezifisches Problem des diesjährigen Begünstigten WaterAid. Das Finalistenteam legte einen Plan für eine spielerische Kampagne zur Mitarbeitereinbindung vor, bei der Mitarbeiter durch digitale Aktivitäten, Abzeichen und interaktive Schulungen dazu ermuntert werden sollen, sich über das Thema Wasserzugang zu informieren.

—  **Kimberly-Clark** —

150

BETTER CARE
— FOR A BETTER WORLD —